

Amtsblatt



Meerane

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane | Telefon 03764 54-0
Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de | Facebook: www.facebook.com/StadtverwaltungMeerane

■ Immer noch, immer wieder, immer dann, immer während, immer fort ...

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

kennen Sie noch aus dem Deutschunterricht die Wortart Adverb (auch Umstandswort)? Ich habe mir für heute aus der Vielzahl der Adverbien „immer“ ausgewählt.

Immer noch: Corona.

Auch wenn die Zahl der Neuinfektionen rückgängig ist, bleibt die Bekämpfung der Corona-Pandemie eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Das Robert-Koch-Institut (RKI) stuft die Gefährdung unserer Gesundheit insbesondere aufgrund der Verbreitung von besorgniserregenden Virusvarianten sowie der noch nicht ausreichend hohen Impfquote insgesamt als hoch ein.

Das heißt: Um die positive Entwicklung der gesunkenen Neuinfektionen nicht zu gefährden, sind wir den bekannten Maßnahmen des Gesundheitsschutzes weiterhin verpflichtet, einschließlich der Wahrnehmung des Angebotes für Schutzimpfungen gegen COVID-19.

Das RKI hält eine Zielimpfquote (Impfschutz durch vollständige Impfung) von 85 % für die 12- bis 59-Jährigen sowie von 90 % für Personen ab dem Alter von 60 Jahren für notwendig, um einen erneuten Anstieg der Neuinfektionen im kommenden Herbst/Winter wirksam zu bekämpfen. Der Impfschutz ist die entscheidende Änderung zum Sommer 2020 und gibt uns die Chance, einen erneuten Lockdown im Herbst/Winter 2021 zu verhindern.

Immer wieder: Zeugnisse und Sommerferien. Alle Schülerinnen und Schüler unserer Stadt erhalten in diesen Tagen ihre Abschlusszeugnisse und Jahreszeugnisse. Das zu Ende gehende Schuljahr 2020/2021 war für unsere Schülerinnen und Schüler wieder dadurch geprägt, dass sie teilweise zuhause im Distanzunterricht alleine oder mit Unterstützung ihrer Eltern lernen mussten. Die Schulen blieben wochenlang leer. Umso mehr sei allen für ihre Zeugnisse gratuliert. Bis zum Start in das neue Schuljahr, in eine Berufsausbildung oder in ein Studium wünschen wir erholsame Ferientage.

Immer dann, wenn die Sommerferien in die Schulgebäude einziehen, wird in den Schulhäusern gearbeitet. Schwerpunkt ist in diesem Jahr die digitale Ausgestaltung der Schulräume in unseren Grundschulen und in der Tännicht-



Neue Farben: Das Hockeyspielfeld (Foto vom 06.07.2021) hat einen blauen Kunstrasen erhalten. Foto: Hönsch

schule. Bis zum Start in das neue Schuljahr verfügen auch alle Lehrerinnen und Lehrer als Lehrmittel über einen individuellen dienstlichen Laptop. Begonnen wurde mit der Ausgabe in diesem Monat in der Tännichtschule. Insgesamt wird die Stadt Meerane rund 400.000 Euro für die Digitaltechnik ausgeben.

Immer während sind die Vorhaben einer modernen Stadtentwicklung. Noch im Juli wird die mehrjährige Umgestaltung des ehemaligen Bahngeländes abgeschlossen sein. Letzter Bauabschnitt ist bekanntlich die Freizeitsportanlage von der Badener Straße bis zum Bahnhof, die dann komplett freigegeben sein wird. Pünktlich zu Ferienbeginn.

Immer fort wurde in den vergangenen Monaten die Geduld der Sportlerinnen und Sportler des Hockeyvereins und des Fußballvereins auf die Probe gestellt. Ihre beiden Stadien wurden durch die Stadt Meerane grundlegend modernisiert. Der städtische Gesamtaufwand lag bei rund 900.000 Euro. Mit der Übergabe der Spielfelder an die Vereine in der letzten Juliwoche hat das Warten nun ein Ende, so dass der sommerliche Spielbetrieb starten kann.

*Immer wieder gerne grüße ich herzlich
Ihr*

*Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister*

*Das schönste Denkmal, was ein Mensch bekommen kann,
steht im Herzen der Mitmenschen.*

Albert Schweitzer

Die Stadt Meerane trauert um ihren
langjährigen Stadtrat, Herrn

Lothar Schilling

Lothar Schilling war von 1990 bis 2018 Stadtrat
der Stadt Meerane.

Positives Denken, Toleranz, Vernunft,
leidenschaftliches politisches Wollen und sein
stetiger Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger
unserer Stadt zeichneten ihn aus.
Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement
wurde er mit der Ehrenmedaille
der Stadt Meerane geehrt.

Lothar Schilling verstarb am 17. Juni 2021
im Alter von 82 Jahren.

Die Stadt Meerane wird ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.

Wir schulden ihm Dank und Anerkennung.
Er hat sich um die Stadt Meerane verdient gemacht.
Unser tiefstes Mitgefühl und aufrichtiges Beileid gilt
seiner Ehefrau sowie der Familie



*Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister der Stadt Meerane
Stadtrat der Stadt Meerane
Stadtwerke Meerane GmbH*

Meerane, im Juni 2021

■ **Aus der Sitzung des Stadtrates am 22. Juni 2021 berichtet**

Zur 21. Sitzung des Stadtrates Meerane begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 22. Juni 2021 die Stadträtinnen und Stadträte, Mitarbeiter der Verwaltung, Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold und Gäste in der Meeraner Stadthalle.

Zu Beginn lag es ihm am Herzen, dem kürzlich verstorbenen Stadtrat Lothar Schilling zu gedenken. Der Bürgermeister würdigte in seinen einleitenden Worten das über 28jährige Wirken von Stadtrat Schilling und bat alle Anwesenden um eine Schweigeminute.

„Jetzt bleibt uns nichts anderes übrig, als zur Tagesordnung überzugehen, was sicher im Sinne des Verstorbenen wäre“, leitet der Bürgermeister über.

Nach der **Einwohnerfragestunde** stand die **Informationsvorlage „Neues Umsatzsteuerrecht“** auf der Tagesordnung. Der Bürgermeister informierte zu den gesetzlichen

Regelungen und bedankte sich bei der Kämmerei, welche dieses immense Vorhaben durchführen musste, da das Thema Steuern eine hohe Verantwortung mit sich bringt. Melanie Langer vom Dezernat 2, Kämmerei und Stadtkasse, ging dann näher auf die Bedeutung des neuen Umsatzsteuerrechtes ein: „Grundsätzlich gilt, dass alle kommunalen Tätigkeiten auf privatrechtlicher Grundlage der Umsatzsteuerpflicht unterliegen. Bei Tätigkeiten im öffentlichen Recht gilt es zu prüfen, ob die Handlungen zu Wettbewerbsverzerrungen führen können. Tritt dieser Fall ein, fällt auch in diesem Bereich Umsatzsteuer an.“

Anhand von Beispielen verdeutlichte sie, wie wichtig diese Überprüfung ist. So wurden auch mit umliegenden Kommunen Workshops durchgeführt, um eine einheitliche Verfahrensweise zu ermöglichen. Schließlich gilt sicherzustellen, dass eine öffentliche Verwaltung keinen Wettbewerbsvorteil gegenüber Gewerbetreibenden hat.

Im Tagesordnungspunkt 3 stand der **Beschluss „Übertragung von Ansätzen für Erträge und Aufwendungen zweckgebundener Aufgaben innerhalb eines Budgets vom Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021“**.

Dazu informierte Kämmerin Kerstin Eis zum Sachverhalt: „Gemäß § 21 Abs. 2 SächsKomHVO können Ansätze für Erträge und Aufwendungen innerhalb eines Budgets in das Folgejahr übertragen werden. Sie bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung verfügbar, längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres. Im Zuge der Jahresabschlussarbeiten für das Haushaltsjahr 2020 wurden diese ermittelt.“

Der Stadtrat beschloss die Übertragung von Ansätzen für Erträge in Höhe von 2.880.700 Euro und Aufwendungen in Höhe von 3.308.200 Euro für zweckgebundene Aufgaben auf der Grundlage des § 21 Abs. 2 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung (SächsKomHVO) vom Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021.

Dem vorliegenden Beschlussvorschlag folgten die Stadträtinnen und Stadträte einstimmig.

Der **Beschluss „Übertragung von Ansätzen für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen vom Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021“** war Thema des Tagesordnungspunktes 4, zu dem ebenfalls Kämmerin Kerstin Eis informierte.

Der Stadtrat beschloss die Übertragung von Ansätzen für Einzahlungen in Höhe von 104.150 Euro und Auszahlungen in Höhe von 1.060.527,44 Euro für Investitionen auf der Grundlage des § 21 Abs. 1 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung (SächsKomHVO) vom Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021.

Die Stadträtinnen und Stadträte stimmten dem Beschluss einstimmig zu.

Im nächsten Tagesordnungspunkt stand der Änderungsbeschluss zur **„Satzung über die 1. Änderung der Veränderungssperre ‚Ehem. Technische Textilien/Drehs‘“**. Zum Sachverhalt informierte Justiziar Klaus Pietsch anhand

eines Lageplanes: „Die Stadt Meerane stellt für den Bereich der ehemaligen Technischen Textilien/Drews einen Bebauungsplan auf. Damit die städtebauliche Entwicklung in diesem Bereich geordnet durchgeführt werden kann, ist am 10.12.2019 eine Veränderungssperre in Form einer Satzung erlassen worden. Mit der 1. Änderung der Veränderungssperre soll die Planung der Stadt im Bereich des Bebauungsplans Technische Textilien/ Drews gesichert werden. Die im Geltungsbereich der Veränderungssperre künftige Planung soll konkretisiert werden. Es werden dazu die im Geltungsbereich befindlichen Grundstücke einem bestimmten Baugebietstyp der Baunutzungsverordnung (BauNVO) zugeordnet.“ Im Anschluss erläuterte der Justiziar die Einzelheiten zu den Gemarkungen. Hierauf beschloss der Stadtrat mit 10 Befürwortern und 4 Gegenstimmen, keinen Beschluss zu fassen, sondern diesen Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil der nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses zu beraten.

Der Tagesordnungspunkt 6 beschäftigte sich mit der **„Teileinziehung des Abschnittes ‚An der Steilen Wand‘ von der Zwickauer Straße bis zur Achterbahn/Robert-Baum-Straße“.**

Birgit Jantsch, Dezernentin Bauwesen und Umwelt, erläuterte die Bedeutung einer so genannten Teileinziehung: „Die Steile Wand ist bisher in ihrer Widmung lediglich auf dem Abschnitt zwischen Promenadenweg und Achterbahn/Robert-Baum-Straße für eine Benutzung bis 12 Tonnen beschränkt. Für die Hauptverkehrslast ist die Achterbahn als innerörtliche Verbindungsstraße vorgesehen und entsprechend ausgebaut.“

Allerdings ergab eine im Mai durchgeführte Verkehrszählung, dass mehr Lkw die Steile Wand nutzen, anstelle der vorgesehenen Achterbahn.

„Da die Steile Wand als zu erhaltendes Flächendenkmal gilt und nicht für eine hohe Verkehrslast, insbesondere nicht für den LKW-Verkehr ausgelegt ist, soll durch die Teileinziehung des Abschnittes von der Zwickauer Straße bis zur Achterbahn/Robert-Baum-Straße eine verstärkte Verkehrsführung über die dafür ausgelegte Achterbahn erreicht und der Erhalt der Steilen Wand gesichert werden“, begründet Birgit Jantsch diesen Schritt und betont zudem die weiteren rechtlichen Schritte.

Gemäß § 8 Abs. 2 Satz 2 Sächsisches Straßengesetz ist die Teileinziehung einer Straße zulässig, wenn nachträglich Beschränkungen der Widmung auf bestimmte Benutzungszwecke oder Benutzungsarten aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohls festgelegt werden.

Von Seiten der Stadt als zuständigem Baulastträger ist vorgesehen, den genannten Streckenabschnitt für den Lkw-Verkehr über 3,5 Tonnen zu sperren. Ausgenommen davon bleiben Liefer- und Versorgungsfahrzeuge. Eine entsprechende Ausschilderung soll erfolgen.

Die Absicht der Teileinziehung des Abschnittes An der Steilen Wand wird im Amtsblatt der Stadt Meerane öffentlich bekannt gemacht. Innerhalb von 3 Monaten besteht die

Möglichkeit, Einwendungen zu erheben. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist oder der entsprechenden Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen kann der Beschluss zur Teileinziehung des Straßenabschnitts durch den Stadtrat erfolgen.

Die Umsetzung erfolgt dann durch die Anbringung der jeweiligen Beschilderung.

Der Stadtrat beschloss diese Verfahrensweise einstimmig.

Als nächstes folgte der Beschluss **„Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse für das 2. Halbjahr 2021“.**

Im vorletzten Tagesordnungspunkt informierte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die Stadträtinnen und Stadträte über den **„Statusbericht Breitbandausbau“** und freute sich, dass man mit dem Ausbau im Kostenrahmen geblieben ist. Die Mitglieder des Stadtrates nahmen den Bericht zur Kenntnis und Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH, ergänzte den aktuellen Stand (22.06.2021): „Den vierwöchigen Bauverzug aufgrund der ungünstigen Witterungsverhältnisse Anfang des Jahres haben wir fast aufgeholt und konnten die drei Hauptverteiler bereits in Betrieb nehmen.“ Zudem zeigte er sich optimistisch, dass das Projekt bis 31.12.2021 abgeschlossen sein wird, mit dann 2.355 angeschlossenen Häusern. Derzeit liegt an 2.500 Wohneinheiten schnelles Internet an, was aber einige noch gar nicht nutzen.

Im letzten Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben und Anfragen** informierte der Bürgermeister zum aktuellen Corona-Infektionsgeschehen in der Stadt und dass der Inzidenzwert aktuell bei 0 liegt.

Des Weiteren präsentierte er eine Reihe von Fotos, welche die Vermüllung im Bereich des Stadtparkes deutlich machten.

■ Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit **von 07:00 Uhr bis 24:00 Uhr** zu erreichen (Im Einzelfall können die Einsatzzeiten variieren.). Außerhalb dieser Zeiten, an den Wochenenden und an Feiertagen sowie bei Nichtbesetzung wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Ihr Dezernat Sicherheit und Ordnung

■ Aus der Sitzung des Technischen Ausschusses am 6. Juli 2021 berichtet

Zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 6. Juli 2021 die Mitglieder des Ausschusses, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste in der Stadthalle Meerane.

Auf der Tagesordnung stand die **Vergabe der Bauleistung: Fachlos 21 – Heizung/Lüftung/Sanitär, Kindertagesstätte „Regenbogen“, Erweiterung Hort.**

Zum Sachverhalt informierte die Dezernentin Bauwesen und Umwelt Birgit Jantsch.

Die Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben; zwei Firmen forderten die Ausschreibungsunterlagen an. Zur Submission am 05.05.2021 wurde ein Angebot abgegeben und in die Wertung einbezogen.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses folgten dem Beschlussvorschlag einstimmig und beschlossen die Vergabe der Bauleistung Fachlos 21 – Heizung/ Lüftung/ Sanitär für das Bauvorhaben: Kindertagesstätte „Regenbogen“, Erweiterung Hort, Ringstraße 21, 08393 Meerane an die Firma Frank Haustechnik GmbH aus Lichtentanne mit einer Vergabesumme von 59.964,34 Euro (netto).

Die Investition Erweiterung Hort Kita Regenbogen wurde bereits 2019 in die mittelfristige Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2022 aufgenommen. Die geplanten Gesamtkosten belaufen sich auf 350.000 Euro. Die Fördermittel betragen 210.000 Euro. Der Eigenmittelanteil liegt somit bei 140.000 Euro. Der Fördermittelbescheid wurde mit Datum 15.03.2021 für das Haushaltsjahr 2021 bewilligt. Die Maßnahme ist im Haushaltsjahr 2021 abzurechnen.

■ Bekanntmachung

**der Stadt Meerane, Landkreis Zwickau
Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 7/20/0061
„Solarpark Seiferitz, nördlich BAB A4“**

Der vom Stadtrat der Stadt Meerane in der Sitzung vom 02.03.2021 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 7/20/0061 „Solarpark Seiferitz, nördlich BAB A4“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) in der Fassung vom März 2021 wurde mit Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz vom 25.05.2021, Az. 1462-621.41.02141 mit Auflagen und Hinweisen genehmigt.

Auflagen:

1. Die Stadt Meerane hat nach § 6 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. § 3 Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz dafür Sorge zu tragen, dass eine, den örtlichen Gegebenheiten entsprechende, ausreichende Löschwasserversorgung (Grundschutz) sichergestellt ist und hat dies zu bestätigen.

2. Ein Nachweis der Sicherstellung der Rückbauverpflichtung ist durch entsprechende vertragliche Vereinbarung zu führen.
3. Ein aktuelles Blendgutachten ist mit Bestätigung der Straßenbauverwaltung, Autobahn GmbH des Bundes (AdB) vorzulegen, dass durch den Anlagenbetrieb die Sicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs auf der BAB A4 nicht beeinträchtigt wird.

Der Beschluss der Satzung vom 02. März 2021 zum Bebauungsplan Nr. 7/20/0061 „Solarpark Seiferitz, nördlich BAB A4“ und die Erteilung der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde mit Auflagen und Hinweisen werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 7/20/0061 „Solarpark Seiferitz, nördlich BAB A4“ gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan, die Begründung mit den Anlagen und die zusammenfassende Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB können in der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2.41, während der Dienststunden montags bis freitags jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 16:30 Uhr eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden.

Der Bebauungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung sind auf der Internetseite www.meerane.de unter der Rubrik Stadtverwaltung/Bekanntmachungen sowie auf den Internetseiten des Landesportals des Freistaates Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de oder www.bauleitplanung.sachsen.de zur Einsichtnahme eingestellt.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs werden nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Vermögensnachteile und über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Entschädigungsansprüche erlöschen, wenn die Entschädigungsleistung nicht innerhalb von drei Kalenderjahren ab Entstehung des Anspruchs schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt worden ist.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Bebauungspläne, die unter Verletzung

von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung des Planes nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - (a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - (b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Meerane, den 24. Juni 2021


Professor Dr. L. Ungerer
Bürgermeister



■ Bekanntmachung

Satzung der Stadt Meerane über die Veränderungssperre für den Bereich „Am Meerchenwald“

für das Gebiet östlich der Leipziger Straße, nördlich der Gerberstraße, westlich der Rosa-Luxemburg-Straße und südlich des Meerchenwaldes.

Präambel

Die Stadt Meerane erlässt auf Grund der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 4 Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist, nach Beschlussfassung durch den Stadtrat vom **2. März 2021** folgende Veränderungssperre für den zu erstellenden Bebauungsplan „Am Meerchenwald“ und dessen o.g. Geltungsbereich:

§ 1 Zweck der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre dient der Sicherung der planerischen Zielsetzung und damit der Sicherung der städtebaulichen Ordnung sowie der geordneten weiteren städtebaulichen Entwicklung innerhalb des Geltungsbereichs. Dies soll für den Bereich des zu erstellenden Bebauungsplanes „Am Meerchenwald“ insbesondere durch folgende Planungsziele und Regelungsinstrumente gewährleistet werden:

- Festsetzung von Baugrenzen und/oder Baulinien
- Festsetzung von Baugebieten
- Festsetzung von Flächen zur Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf die beiden Flurstücke 922/2 und 922/4 der Gemarkung Meerane. Der Geltungsbereich dieser Satzung ist in einem dieser Satzung als Anlage beigefügtem Übersichtsplan durch schwarze Umrandung dargestellt. Der Übersichtsplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3 Rechtswirkungen der Veränderungssperre, Ausnahmen

- (1) In dem Geltungsbereich dieser Veränderungssperre dürfen
 - a. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
 - b. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
- (2) Ausnahmen von der Veränderungssperre können nach Maßgabe des § 14 Abs. 2 BauGB zugelassen werden.

§ 4 Inkrafttreten

Die Veränderungssperre tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit der für ihren Geltungsbereich zu erstellende Bebauungsplan „Am Meerchenwald“ in Kraft tritt, spätestens jedoch zwei Jahre nach Inkrafttreten dieser Veränderungssperre.

Ausgefertigt am 03.03.2021


Professor Dr. L. Ungerer
Bürgermeister



Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Meerane unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

■ Öffentliche Bekanntmachung

4. Änderungsbeschluss zur Benutzungsordnung für die öffentlichen Spielplätze der Stadt Meerane

Die Benutzungsordnung für die öffentlichen Spielplätze der Stadt Meerane vom 08.05.2012, zuletzt geändert am 27.07.2020, wird nachfolgend geändert:

§ 1 Geltungsbereich

Die Anlage der Benutzungsordnung wird um die „Pump-Track-Strecke“ Am alten Güterbahnhof, den „Outdoor-Fitness-Parcours“ Am alten Güterbahnhof, die „Skaterbahn“ Am Bahnhof, den Container-Aufenthalt Am Bahnhof sowie um das Kleinspielfeld und die Kletterwand Am Bahnhof ergänzt. Zusammengefasst werden diese Einrichtungen unter Punkt 10 – Freizeitparcours in der Anlage aufgenommen.

Der Kleinkinderspielplatz An der alten Spinnerei wird als Punkt 11 in der Anlage aufgenommen.

§ 3 Benutzungsrecht

Ergänzung zu 1):

„Die Benutzung des öffentlichen Kinderspielplatzes An der alten Spinnerei ist für Kinder bis zu 12 Jahren gestattet.

- 4) Die Benutzung des Freizeitparcours Am alten Güterbahnhof und Am Bahnhof ist jedermann gestattet.

■ Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht zur Weitergabe von Daten aus dem Melderegister

Das Bundesmeldegesetz ermächtigt die Meldebehörde aus dem aktuellen Melderegister auf Antrag zweckgebundene Auskünfte an Dritte weiterzugeben.

Es handelt sich um folgende Datenübermittlungen:

– *Datenübermittlung an Mandatsträger, Presse und Rundfunk*

Wenn Sie ein Alters-, Ehe- oder Lebenspartnerschaftsjubiläum haben, darf die Meldebehörde aufgrund von § 50 Abs. 2 BMG, § 11 SächsMeldVO eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit der Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit.

– *Datenübermittlung an Adressbuchverlage*

Gemäß § 50 Abs. 3 BMG dürfen Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, an Adressbuchverlage übermittelt werden.

– *Datenübermittlung an Religionsgemeinschaften*

Gemäß § 42 Abs. 2 BMG, § 7 Abs. 1 SächsAGBMG dürfen den Kirchen neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied im selben Familienverband leben, übermittelt werden. Diese Nichtmitglieder können gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG, § 7 Abs. 1 Satz 3 SächsAGBMG die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen.

– *Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr*

Gemäß § 36 Abs. 2 S. 1 BMG i. V. m. § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes i.V.m. § 4 2. BMeldDüV erfolgt die Datenübermittlung zu Personen, die im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden, an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften.

Gemäß dem Bundesmeldegesetz haben alle Einwohner gegenüber der Meldebehörde ein Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung oder Übermittlung ihrer Personendaten. Zuständig für die Eintragung der Übermittlungssperren ist das Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane.

Den Antrag hierfür erhalten Sie auf der Internetseite www.meerane.de oder im Bürgerbüro der Stadt Meerane.

Die Eintragung der Übermittlungssperre ist gebührenfrei und ohne Begründung möglich.

Die Sperre hat so lange im Melderegister Bestand, bis sie widerrufen wird. Grundsätzlich sind Übermittlungssperren bei Anmeldungen in anderen Gemeinden oder Städten neu zu beantragen. Bereits früher eingelegte Widersprüche zu den oben genannten Punkten gelten weiterhin und brauchen nicht erneuert werden.

Ihr Bürgerbüro

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Meerane stellte in seiner öffentlichen Sitzung am 01. Juni 2021 gemäß § 88 SächsGemO den örtlich geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2019 fest.

Das Jahresergebnis weist einen Überschuss in Höhe von 3.575.645,17 EUR aus. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:
Überschuss des ordentlichen Ergebnisses:

3.091.624,28 EUR

Überschuss des Sonderergebnisses: 484.020,89 EUR

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Die Höhe beträgt zum 31.12.2019 9.527.376,16 EUR.

Der Überschuss des Sonderergebnisses wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Die Höhe beträgt zum 31.12.2019 484.020,89 EUR.

Die Bilanzsumme der Stadt Meerane beträgt zum Abschluss des Haushaltsjahres 2019 116.993.095,92 EUR. Der Jahresabschluss 2019 mit Anhang und Rechenschaftsbericht kann jederzeit in der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, Zimmer 26 in 08393 Meerane zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Professor Dr. Lothar Ungerer

Bürgermeister

■ Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung gem. § 8 Abs. 4 SächsStrG zur beabsichtigten Teileinziehung einer öffentlich gewidmeten Straße

Die Stadtverwaltung Meerane beabsichtigt die Teileinziehung des Abschnittes der Straße „An der Steilen Wand“ von der Zwickauer Straße bis zur Achterbahn/Robert-Baum-Straße für den LKW-Verkehr über 3,5 t.

Ausgenommen davon bleiben Liefer- und Versorgungsfahrzeuge, was durch eine entsprechende Ausschilderung ausgewiesen werden soll.

Grund für die geplante Teileinziehung ist das deutlich gestiegene LKW-Aufkommen, für das die Steile Wand als zu erhaltendes Flächendenkmal nicht ausgelegt ist.

Gem. § 8 Abs. 2 Satz 2 SächsStrG (Sächsisches Straßengesetz) ist die Teileinziehung einer Straße zulässig, wenn nachträglich Beschränkungen der Widmung auf bestimmte Benutzungszwecke oder Nutzungsarten aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohls festgelegt werden. Einwendungen sind innerhalb von 3 Monaten an das Dezernat Bauwesen und Umwelt, Sachgebiet Bauen der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane zu richten.

Professor Dr. Lothar Ungerer

Bürgermeister

■ Der RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Im Rahmen der Baumaßnahme „Meerane, Netzanpassung Westring 2. Bauabschnitt“ werden Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich den Hausanschlussleitungen ausgeführt.

Folgende Bereiche sind von der Baumaßnahme betroffen:

- Gehweg hinter Wohnblock Westring 75 bis 81 in Richtung Gewerbegebiet
- Geh- und Radweg hinter Wohnblock Westring 59 bis 65 in Richtung Gewerbegebiet (Kaufland)

Die Bauzeit für das Gesamtvorhaben ist vom 19.07.2021 bis 01.10.2021 geplant.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-133 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

■ Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane geltend zu machen.

Fundstücke: 1 Schlüsselbund, 1 Schlüssel, 1 Brille, 1 Tablet.

Des Weiteren befinden sich im Fundbüro der Stadt Meerane weitere verlorene Schlüssel, Autoschlüssel, eine Herren Sport-Uhr, diverse Kleidungsstücke und Fahrräder.

Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.

Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0

Ihr Fundbüro

Impressum

Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de | Auflage: 8000 Stück | Haushalte insgesamt: 7999, bewerbare Haushalte 6399 (Quelle: Deutsche Post)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer

■ Öffnungszeiten Bürgerbüro im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro im Neuen Rathaus Meerane, Lörracher Platz 1, ist wie folgt geöffnet:

Montag	08:00–12:00 Uhr
Dienstag	14:00–18:00 Uhr
Donnerstag	14:00–16:00 Uhr
Freitag	08:00–12:00 Uhr

■ Online-Terminvergabe für Bürgerbüro Meerane

Ab sofort ist eine Online-Terminvergabe für das Bürgerbüro im Neuen Rathaus Meerane möglich. Erreichbar ist dieses Portal auf der Homepage Meerane / Startseite Bürgerbüro <https://www.meerane.de/buergerbuero.html>.

■ Aktuelle Straßensperrungen in Meerane

Informationen über Verkehrsbehinderungen und aktuelle Straßensperrungen: Homepage der Stadt Meerane

www.meerane.de – Verkehr.



■ Einwohnerentwicklung der Stadt Meerane zum 30. Juni 2021

Für den Monat Juni 2021 weist die Einwohner-Statistik der Stadt Meerane ein Plus von 20 Einwohnern aus.

Einwohner zum 31.05.2021: 14.112

Einwohner zum 30.06.2021: 14.132

Die Zahl der Zuzüge (58) liegt deutlich über der Zahl der Wegzüge (24). Registriert wurden im Juni 2021 6 Geburten und 20 Todesfälle.

Hinweis: Alle Zahlen beziehen sich auf das Einwohnerregister der Stadt Meerane.

■ Glückwünsche zu Ehejubiläen

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Ehepaaren sehr herzlich, welche im Monat Juni 2021 ihr Ehejubiläum feierten:



50. Hochzeitstag:

Hannelore und Stefan Wiesner – 05.06.2021

Christa und Horst Bahner – 10.06.2021

Petra und Lothar Griebach – 12.06.2021

Monika und Henry Börngen-Schmidt – 19.06.2021

Christine und Arndt Reichenbach – 19.06.2021

Rosemarie und Frank Sünderhauf – 19.06.2021

60. Hochzeitstag:

Gertraud und Wolfgang Rotta – 03.06.2021

■ Baumpflanzungen 2021 im „Meeraner Meerchenwald“

Standesamt nimmt bis 16.08.2021 Bestellungen entgegen

Die Baumpflanzung im „Meeraner Meerchenwald“ musste im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. Diese 12. Pflanzung, für die es zahlreiche Anmeldungen gab, soll im Herbst diesen Jahres, am Sonntag, 7. November 2021, 10:00 Uhr, nachgeholt werden. Das Meeraner Standesamt wird alle Baumbesteller aus dem Jahr 2020 anschreiben, ob sie diesen Termin wahrnehmen möchten.

Für alle weiteren Interessenten wird am Samstag, 6. November 2021, 10:00 Uhr, die Baumpflanzung 2021 und damit die 13. Pflanzung im Meerchenwald angeboten. Für diese Pflanzung nimmt das Standesamt **bis zum 16. August 2021** die Bestellungen entgegen.

Beide Baumpflanzungen sollen auf dem Gelände der früheren Kammgarntspinnerei Meerane stattfinden, welches nach dem Abbruch der Industriebrache im vergangenen Jahr als Erweiterung des „Meerchenwaldes“ entwickelt wird.

Die geplanten Termine für die Baumpflanzungen im Überblick:

- Samstag, 06.11.2021, 10:00 Uhr: 13. Pflanzung im Meerchenwald (Pflanzung 2021)
- Sonntag, 07.11.2021, 10:00 Uhr: 12. Pflanzung im Meerchenwald (Pflanzung 2020).

Hinweis: Termine vorbehaltlich der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie.

Baumsorten und Preise Pflanzung „Meeraner Meerchenwald“ 06.11.2021

- Winterlinde, Sommerlinde, Gemeine Rosskastanie, Gefülltblühende Rosskastanie, Gefülltblühende Vogelkirsche, Holzapfel, Schwedische Mehlbeere, Platane, Säulenpappel, Gemeine Esche, Traubenkirsche, Obstgehölze (Sorte: Apfel, Kirsche, Birne, Pflaume) je 165,00 Euro
- Frühe Zierkirsche, Rotdorn, Baumhasel, Schwarz-Ahorn, Robinie, Blutpflaume je 195,00 Euro

■ Schulanmeldung für das Schuljahr 2022/2023

Alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2015 bis zum 30.06.2016 geboren oder im Schuljahr 2021/2022 ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, werden mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 schulpflichtig. Die Eltern sind gemäß dem Schulgesetz des Freistaates Sachsen verpflichtet, die betreffenden Kinder rechtzeitig zur Aufnahme in die Grundschule anzumelden.

Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2016 bis zum 30.09.2016 geboren sind, werden bei Anmeldung durch die Eltern ebenso schulpflichtig.

Eltern, deren Kinder nach dem 30.06.2016 geboren wurden, können eine vorzeitige Einschulung für das Schuljahr 2022/2023 beantragen, wenn der körperliche und geistige Entwicklungsstand eine Schulfähigkeit vermuten lässt.

Die Anmeldung für das Schuljahr 2022/2023 erfolgt in der Friedrich-Engels-Schule, Martin-Hochmuth-Straße 20, Tel. 03764/2235 sowie in der Lindenschule, Oststraße 51, Tel. 03764/76202 in Meerane an folgenden Tagen:

- Montag, 13. September 2021, 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr,
- Dienstag, 14. September 2021, 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr,
- Mittwoch, 15. September 2021, 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr.



Die Grundschulen Friedrich-Engels-Schule und Lindenschule.

Fotos: Archiv Stadt; Fotoagentur pro picture (Luftbild)

Für die Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes, der Personalausweis der Eltern, der Impfausweis zum Nachweis zum Masernschutz und wenn vorhanden Bescheinigungen über alleiniges oder gemeinsames Sorgerecht in Kopie mitzubringen.

In Meerane gibt es nur einen Grundschulbezirk, der sich über das gesamte Stadtgebiet erstreckt. Zur Anmeldung werden die Eltern daher auch gebeten, eine Rangfolge zu benennen. Sollte aufgrund der Kapazität der jeweiligen Schule nicht dem Hauptwunsch entsprochen werden können, wird die andere Schule zugeordnet.

Kriterien für die Entscheidungsfindung sind dabei Wohnortnähe, Beschulung von Geschwisterkindern sowie die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr.

Neben den öffentlichen Grundschulen gibt es auch Grundschulen in freier Trägerschaft, die die Anmeldungen direkt entgegennehmen.

Bitte beachten: Kommt es aufgrund der Corona-Pandemie zu einer Änderung des Anmeldeverfahrens informieren wir Sie kurzfristig über die Homepage der Grundschulen sowie der Stadt Meerane.

■ Die Stadt Meerane
aktuell im Internet
und auf Facebook
www.meerane.de



■ Ein lachendes und ein weinendes Auge zum Abschied

Langjährige Mitarbeiterin in den Ruhestand verabschiedet

„Es nötigt mir großen Respekt ab“, sagte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 24. Juni 2021, als er die langjährige Mitarbeiterin Sibylle Baumann mit einem Zitat des österreichischen Erzählers und Dramatikers Arthur Schnitzler in den Ruhestand verabschiedete: „Ein Abschied schmerzt immer, auch wenn man sich schon lange darauf freut.“

Immerhin kann Sibylle Baumann insgesamt auf 46 Berufsjahre zurückblicken und einige spannende Geschichten berichten. So wechselte sie aus der damaligen Gebäudewirtschaft direkt in die Stadtverwaltung Meerane und übernahm nach 1990 die Leitungsposition für das neu aufzubauende Einwohnermeldeamt. Mit viel Fingerspitzengefühl und Kollegialität arbeitete sie ihr Team und auch die nachfolgenden Auszubildenden ein.

Wie sie selbst berichtete, habe ihr diese Zeit viel Freude gemacht, auch wenn es die eine oder andere Hürde zu nehmen galt. „Ja, ich habe schon ein wenig Abschiedsschmerz“, sagte sie im Gespräch mit dem Bürgermeister und langjährigen Wegbegleitern, „doch freue ich mich natürlich auch auf den Ruhestand, denn langweilig wird es auf keinen Fall.“

So hatte sie auch vor ihrem Ruhestand eine Veränderung gewagt. Sie wechselte innerhalb der Verwaltung in die Kämmerei und Stadtkasse und damit zu ihren beruflichen Wurzeln. „Zahlen waren für mich schon immer die reinste Freude. Warum also das Berufsleben nicht auch mit Zahlen beenden“, erwähnte sie mit einem Augenzwinkern zum Schluss.

Der Bürgermeister wünschte ihr alles Gute, vor allem, bei bester Gesundheit zu bleiben. Das Team der Stadtverwaltung schloss sich diesen Wünschen an.



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer verabschiedete Sibylle Baumann. Foto: Eidam

■ Neue Begrüßungsschilder an Meeraner Stadteingängen

„Willkommen in Meerane“: An drei Einfahrtsstraßen nach Meerane – am Kreisverkehr Äußere Crimmitschauer Straße/ Hohe Straße, an der neuen S 288/Industriepark aus Richtung Crimmitschau und an der Chemnitzer Straße aus Richtung Glauchau – sind jetzt neue Begrüßungsschilder zu sehen.

Die Schilder wurden in Zusammenarbeit der Stadt mit der Stadtwerke Meerane GmbH entwickelt und am 2. Juli 2021 aufgestellt.



Neue Begrüßungsschilder, wie hier am Kreisverkehr Äußere Crimmitschauer Straße / Hohe Straße, heißen die Gäste unserer Stadt willkommen.

Foto: Stadtwerke Meerane

■ Interview mit Frau Angelika Ursel, Geschäftsführerin der Seniorenpflegeeinrichtung Bürgerheim Meerane gGmbH

Bereits seit 1998 führt Frau Angelika Ursel das Seniorenpflegeheim Bürgerheim Meerane, seit der Gründung der Seniorenpflegeeinrichtung Bürgerheim Meerane gGmbH im Jahr 2011 als Geschäftsführerin. Das historische Haus in der Robert-Baum-Straße wurde 2013 mit einem modernen Anbau ergänzt und verfügt über insgesamt 70 Pflegeplätze.

Wir sprachen mit Angelika Ursel über die Zeit der Corona-Pandemie und die derzeitige Situation in der Pflegeeinrichtung.



Angelika Ursel

Foto: Foto Augsten Meerane

Frau Ursel, das Bürgerheim organisiert für seine Bewohnerinnen und Bewohner am 4. August 2021 ein Heimfest. Bedeutet das, dass wieder Normalität ins Haus eingezogen ist?

Angelika Ursel: Wir können innerhalb unseres Hauses das Heimleben wieder wie vor der Pandemie gestalten, allerdings bisher ohne große Veranstaltungen und Feste. Unsere Seniorinnen und Senioren können jedoch schon seit längerem wieder zusammen die Mahlzeiten einnehmen, an verschiedenen Beschäftigungsangeboten teilnehmen, das Haus und unseren Garten uneingeschränkt gemeinschaftlich nutzen. Aber natürlich gibt es noch diverse Einschränkungen.

kungen, wie z. B. bei den Kontaktmöglichkeiten mit den Angehörigen.

Zum Heimfest können zum Beispiel noch keine Besucher zugelassen werden; wie sind die aktuellen Besuchsregeln für das Haus?

Angelika Ursel: Über unsere Website können die Angehörigen Besuchstermine buchen. Es gibt festgelegte Tage und Zeiten für die Besuche und auch Beschränkungen bzgl. der Anzahl der Besucher. Zutritt zum Haus haben grundsätzlich nur Personen nach Vorlage eines tagesaktuellen negativen Testergebnisses, bzw. nach Testung durch unser Pflegepersonal. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn vollständig geimpfte Besucher vollständig geimpfte Bewohner besuchen. Tragen einer FFP2-Maske während des gesamten Aufenthaltes ist für alle Besucher Pflicht und natürlich die Kontaktnachverfolgung. Diese Beschränkungen sind nötig, doch wir freuen uns sehr, dass unsere Bewohner wieder mehr Kontakte mit ihren Angehörigen und Personen außerhalb des Hauses haben können.

Die Pflegeeinrichtungen standen in der Pandemie vor großen Herausforderungen. Welche Zeit war am schwierigsten?

Angelika Ursel: Im Prinzip war die gesamte Zeit sehr schwierig, mit nur einer kurzen Entspannung im Sommer des vergangenen Jahres. Zuerst die Situation zu Beginn der Pandemie, die zum Schutz unserer Bewohner eine drastische Schließung nötig machte. Für die Einschränkungen und das verhängte Besuchsverbot hatten viele Angehörige Verständnis, aber gleichermaßen gab es, wenn auch bei einem geringeren Teil der Angehörigen, Ablehnung, Unverständnis und Misstrauen. Eine Pflegeeinrichtung gleicht einer großen Wohngemeinschaft. Ein Teil unserer pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren sind an Demenz erkrankt und können die Hygieneregeln kognitiv nicht umsetzen. Ist das Virus im Haus angekommen, stellt dies für alle Bewohner ein großes gesundheitliches Risiko dar. Aus diesem Grund war und ist auch weiterhin in allen Pflegeeinrichtungen besondere Vorsicht geboten. Darüber hinaus gab es ständig neue Verordnungen, welche eine kurzfristige Umsetzung forderten. Hygiene-, Besucher- und Testkonzepte waren zu erarbeiten und mussten ständig aktualisiert werden.

Wie fast alle Pflegeeinrichtung so blieb auch unser Haus nicht von dem Virus verschont. Im Januar 2021 hatten wir sowohl positiv erkrankte Bewohner als auch an Corona erkrankte Mitarbeiter mit sehr unterschiedlichen Krankheitsverläufen. Manche zeigten keine Symptome, bei einigen war eine Einweisung ins Krankenhaus notwendig, und leider gab es unter den erkrankten Senioren auch Sterbefälle. Das waren für alle Betroffenen besonders schwere Zeiten. Während der angeordneten Quarantäne mussten alle Bewohner isoliert auf ihren Zimmern bleiben. Das war besonders schwierig für die noch mobilen Senioren, welche gern im Haus und im Garten spazieren gehen und die Geselligkeit mit anderen Bewohnern suchen. Für eine

bessere Kommunikation mit den Angehörigen haben wir schon seit Beginn der Pandemie Video-Anrufe über ein Tablet angeboten, was in dieser Zeit auch oft und gern von den Bewohnern genutzt wurde.

Aber auch für unser Personal war dies eine besonders herausfordernde Zeit. Für die Mitarbeiter hieß die Quarantäne-Zeit Arbeit in kompletter Schutzkleidung, krankheitsbedingte Personalausfälle zu kompensieren und die Senioren immer aufs Neue zu motivieren.

Sehr wichtig ist es mir in diesem Zusammenhang, Danke zu sagen, an unsere Seniorinnen und Senioren und ihre Angehörigen sowie an unsere Mitarbeiter, für das Verständnis, für die Unterstützung, für das Engagement!

Haben die Corona-Schutzimpfungen, die dann ab Jahresbeginn 2021 angeboten wurden, Entspannung gebracht?

Angelika Ursel: Unsere Bewohner und das Personal konnten sich bei Impfterminen, die von mobilen Impfteams durchgeführt wurden, im Februar 2021 impfen lassen, ausgenommen natürlich der bereits erkrankten Bewohner und Mitarbeiter. Für alle, die zu Jahresbeginn nicht geimpft werden konnten, waren im Frühjahr erneut mobile Impfteams im Haus.

In der Öffentlichkeit werden derzeit ständig neue Vorschläge zu Lockerungen für vollständig Geimpfte und Genesende diskutiert. Für Pflegeeinrichtungen sind derzeit jedoch keine so weitreichenden Lockerungen vorgesehen.

Doch die Impfungen und die Tests bringen natürlich eine gewisse Sicherheit, wenn gleich die regelmäßigen Tests der Mitarbeiter, der Bewohner und der Besucher einen hohen Zeit- und Personalaufwand in Anspruch nehmen. Doch wir alle hoffen und wünschen, dass nach und nach mehr Normalität einziehen kann.

Zu mehr Normalität gehört auch, dass der Kontakt zum Patenkindergarten des Bürgerheims wieder intensiver aufgenommen werden soll?

Angelika Ursel: Das Bürgerheim hat seit Mai 2016 eine Patenschaft mit der Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Meerane. Die Kinder sind vor der Pandemie sehr oft zu den verschiedensten Anlässen zu uns ins Haus gekommen, wie z. B. in der Advents- und Weihnachtszeit. Die Senioren und Kinder trafen sich zum gemeinsamen Sport, malten oder bastelten zusammen. Bei Wandertagen haben die Kinder in unserem Garten eine Rast eingelegt und wurden von unseren Bewohnern bewirtet. All das konnte seit März 2020 nicht mehr stattfinden. Doch kleine Treffen im Außenbereich auf Abstand gab es schon vereinzelt wieder. So haben einige unserer Seniorinnen für unsere Patenkinder zum Kindertag ein Plakat gestaltet und Puppenkleider gestrickt. Die Geschenke und ein Gutschein wurden den Mädchen und Jungen zum Kindertag im Garten in der Kita übergeben. Ein weiteres Zusammentreffen im Freien ist bereits in Planung. Im Herbst wollen wir gemeinsam auf dem Spielplatz in der Oststraße, der auch von den „Spatzennest“-Kindern gern besucht wird, einen Patenschaftsbaum anlässlich der fünfjährigen Patenschaft pflanzen. Unsere

Senioren vermissen ihre Patenkinder ganz sehr und freuen sich schon innig auf ein nächstes Treffen.

Letzte Frage: Worauf können sich Ihre Bewohnerinnen und Bewohner zum Heimfest freuen?

Angelika Ursel: Wir hoffen natürlich auf schönes Wetter, dann können wir im Garten feiern und natürlich wird gegrillt. Die Heinz-Band aus Glauchau begleitet das Fest musikalisch.

Herzlichen Dank für das Interview, alles Gute für Sie, alle Mitarbeiter und die Seniorinnen und Senioren im Bürgerheim!



Am Kindertag brachten einige Seniorinnen aus dem Bürgerheim selbst gestrickte Puppenkleider in ihren Patenkidergarten, die Kita „Spatzennest“. Für ein gemeinsames Foto rückten Besucher und Kinder kurz zusammen.

Foto: Bürgerheim

■ Buchsommer Sachsen 2021 in der Stadtbibliothek Meerane

**Bis 4. September 2021
heißt es wieder „Beim
Lesen tauch' ich ab“**



Die Zahl „7“ ist bekanntermaßen eine Glückszahl. Also kann der siebte Buchsommer für Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren in der Stadtbibliothek Meerane ja eigentlich nur ein voller Erfolg werden!

Am 14. Juli 2021 wurde der diesjährige Buchsommer in der Stadtbibliothek mit interessierten Kindern und Jugendlichen eröffnet und das Buchsommer-Regal enthüllt.

„Nun heißt es bis zum 4. September 2021 wieder für alle Bücherwürmer: ‚Beim Lesen tauch' ich ab!‘ Die Teilnehmer des Buchsommers können sich auf etwa 130 neue Bücher freuen, vollgepackt mit Geschichten von spannenden Kriminalfällen, atemberaubenden Abenteuern und fantastischen Welten“, macht Adriana Bellmann, Leiterin der Stadtbibliothek, Lust aufs Schmökern.

Alle Mädchen und Jungen zwischen 11 und 16 Jahren, die Spaß am Lesen haben, sind herzlich eingeladen, sich in der Stadtbibliothek Meerane für den Buchsommer anzumelden. Das ist auch in den nächsten Wochen noch problemlos während der Öffnungszeiten möglich.

Einfach vorbeikommen!

Bei der Anmeldung gibt es ein Leseloglebuch, in dem die Kinder und Jugendlichen ihre gelesenen Bücher vermerken und persönlich bewerten können. Wer mindestens drei Bücher liest, erhält ein Zertifikat. Dessen Übergabe erfolgt zur Abschlussparty im September.

„In diesem Jahr halten wir noch etwas Neues für unsere Buchsommer-Teilnehmer bereit“, verrät Adriana Bellmann. „Unter dem Link www.meerane.de/neuerscheinungen, zu finden auf der Homepage Meerane unter Bibliothek, können alle Titel, die neu für den Buchsommer erworben worden sind, mit Cover und Inhalt online eingesehen werden. Unser Team ist bemüht, jeden Tag zu aktualisieren, welche Bücher verliehen sind und welche nicht. So können die Jugendlichen bereits von zu Hause aus im Bestand stöbern und uns gern kontaktieren, wenn wir für sie ein Buch reservieren sollen. Die Titelauswahl ist gewissermaßen vom heimischen Liegestuhl aus möglich“, erklärt sie.



Eine beliebte Tradition ist es inzwischen auch, dass die Buchsommer-Teilnehmer mit ihrer Stimme zur Entscheidung beitragen, welcher Autor oder welche Autorin den Buchsommer-Leserpreis 2021 letztendlich bekommt. Für die Abstimmung stehen die nominierten Titel zum Test-Schmökern bereit. „Die Abstimmung wird dieses Jahr erstmalig online erfolgen“, informiert Adriana Bellmann. „Natürlich sind wir wieder ganz gespannt auf das Ergebnis!“

In ganz Sachsen beteiligen sich mittlerweile weit über 100 Bibliotheken am Buchsommer und es werden jedes Jahr mehr. Auch die Zahl der angemeldeten Kinder und Jugendlichen wächst beständig. „Im Jahr 2020 haben 57 Mädchen und Jungen in der Stadtbibliothek Meerane am Buchsommer teilgenommen. Das war ein neuer Rekord! Wir hoffen, dass uns die Zahl 7 großes Glück bringt und wir diesen Rekord erneut erreichen – oder vielleicht sogar knacken!“, meint Adriana Bellmann augenzwinkernd. „Darum freut sich das Team der Stadtbibliothek auf ganz viele eifrige junge Leser!“ Schließlich ist es das Ziel des Projektes, die Kinder und Jugendlichen zum Lesen in der Freizeit zu motivieren und ihre Lesekompetenz zu erhöhen.

Der Buchsommer Sachsen wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und durch den Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. koordiniert. Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

■ Der Bücherwurm ist los!

Meeraner Stadtbibliothek und Meeraner Bücherzelle seit 10. Juni wieder geöffnet

Die gute Nachricht für alle Bücherfreunde: Seit 10. Juni 2021 stehen die Türen der Meeraner Stadtbibliothek in der August-Bebel-Straße 49 wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten offen. „Unser Team freut sich, endlich wieder alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in der Bibliothek begrüßen zu können. Seit 10. Juni wird die Medienausleihe bereits wieder rege genutzt“, sagt Adriana Bellmann, die Leiterin der Stadtbibliothek. „Viele neue Medien warten darauf, gelesen, angehört oder gespielt zu werden.“

Die Meeraner Stadtbibliothek ist für die Medienausleihe wie folgt geöffnet.

Montag 10:00–16:00 Uhr

Dienstag 10:00–18:00 Uhr

Donnerstag 10:00–18:00 Uhr

Freitag 10:00–12:00 Uhr

Alle Besucherinnen und Besucher werden gebeten, das Hygienekonzept weiter zu beachten. Dazu zählen vor allem die Einhaltung des Mindestabstandes zu anderen Personen und das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske.

Ebenfalls am 10. Juni 2021 konnte die Bücherzelle auf dem Wilhelm-Wunderlich-Platz neben der Bibliothek nach der längeren Zwangspause wiedereröffnet werden. Damit können alle Bücherfreunde stöbern, neue Literatur entdecken und mitnehmen, auch wenn die Bibliothek geschlossen hat. Oder man sorgt für die „Fütterung“ anderer Bücherwürmer und hinterlegt ausgelesene

Bücher aus dem eigenen Bestand. So einfach geht's: Vorbeikommen – in der Zelle stöbern – Buch mitnehmen und/oder ein eigenes einsortieren.



Vor dem Neustart wurde die Bücherzelle gereinigt und mit neuem „Lesefutter“ bestückt. Fotos: Bibliothek

Das Team der Stadtbibliothek Meerane hatte im Vorfeld die Ärmel hoch gekrempelt, denn pünktlich zum Start sollte alles in neuem Glanz erstrahlen. „Wir haben den Bücherschrank noch einmal gründlich von Staub und ungebeten, mehrbeinigen Gästen befreit, die sich während der langen Schließzeit hier eingenistet hatten“, berichtet Bibliotheksleiterin Adriana Bellmann.

Dem Entdecken eines literarischen Schatzes steht somit nichts mehr im Wege!

■ Vorlesen mal anders – Meeraner „Tonie“ macht Geschichte

Mit den kleinen Tonieboxen und Figuren kennen sich viele Kinder inzwischen gut aus. Die Spielfigur wird auf die Box, einen Bluetooth-Lautsprecher, gestellt und ein Hörspiel beginnt.

Ganz neu aber ist der „Meeraner Tonie – initiiert von der Stadtverwaltung Meerane gemeinsam mit Netzwerkpartnern, Meeraner Vereinen und ehrenamtlich Engagierten.

Über die rote Box samt roter Spielfigur können kleine altersgerechte Geschichten und Märchen für Kindergarten- und Hortkinder abgespielt werden.

„Lesekompetenz ist eine bedeutende Voraussetzung für die Teilhabe an gesellschaftlichem und kulturellem Leben. Die Leseförderung bei Mädchen und Jungen ist daher ein wichtiger Baustein zur Steigerung der Bildungschancengerechtigkeit. Ein erster und wichtiger Schritt, um Kinder zu begeisterten Lesern zu machen, ist das Vorlesen“, sagt Stefanie Trinks, die die Soziale Arbeit in der Stadt Meerane betreut.

Verschiedene Studien ergaben, dass Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, einen größeren Wortschatz entwickeln, später selbst mehr Spaß am Lesen und im Schnitt auch bessere Schulnoten haben. Die Studien zeigen jedoch auch, dass in jeder dritten Familie das Vorlesen zu kurz kommt.

„Durch die Projektarbeit im Rahmen von ‚Ein Quadratkilometer Bildung Meerane‘ der Freudenberg Stiftung konnten wir das Tonie-Projekt umsetzen und die bespielten Tonieboxen an Meeraner Kindertagesstätten und Horte weitergeben. So wollen wir alle Kinder erreichen und mehr Lust auf das Vorlesen machen“, informiert Stefanie Trinks. Als Mitstreiter waren Sebastian Reichenbach vom Jugendclub Beverly Hill's und Marcus Richter, Mitarbeiter Kultur der Stadt Meerane, aktiv bei der Umsetzung des Projektes beteiligt, außerdem Adriana Bellmann, die Leiterin der Stadtbibliothek, die die Literaturliste traf.

Das Besondere am „Meeraner Tonie“: Die kleinen Geschichten und Märchen, die zu hören sind, wurden von



Mitgliedern Meeraner Vereine und engagierten Bürgerinnen und Bürgern vorgelesen. Die Aufnahmen entstanden im hauseigenen Tonstudio des Jugendclub „Beverly Hill’s“ e. V. Meerane, und alle Vorleser waren mit viel Freude und Begeisterung dabei.

Mitte Juni besuchte das Projektteam alle Meeraner Kindertagesstätten und Horte und übergab den „Meeraner Tonie“, der von den Einrichtungen kostenfrei für die pädagogische Arbeit genutzt werden kann. Dazu wurde ein Flyer entwickelt, der eine Kurzanleitung und die Titelauswahl enthält.

Schon jetzt ist für eine Fortsetzung gesorgt. Wie Sebastian Reichenbach informiert, sind insgesamt sieben Stunden Material bei den Aufnahmen entstanden. Da ein Tonie eine Gesamtzeit von 90 Minuten hat, können die Tonies regelmäßig mit neuen Geschichten bespielt werden.

„Von der Idee des ‚Meeraner Tonie‘ war ich sofort begeistert“, sagt Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. „Die Umsetzung ist professionell gelungen. Besonders freue ich mich über die Unterstützung durch unsere Vereine, Bürgerinnen und Bürger. Herzlichen Dank an alle Mitstreiter und an die Freudenberg Stiftung, über die wir dieses Projekt realisieren konnten.“



Neugierige Kinder und begeisterte Erzieher: Übergabe der Tonieboxen an die Meeraner Kindertagesstätten und Horte.





„Achtung Aufnahme!“ Im Tonstudio des Jugendclub „Beverly Hill's“ e.V. trafen sich die Vorleserinnen und Vorleser! Fotos: Stadt Meerane, Jugendclub „Beverly Hill's“

Ein Dankeschön geht an die Vereine – Sächsische Chaoten e.V., Meeraner Carnivals Verein, Musik-Fabrik Meerane e.V., Jugendclub „Beverly Hill's“ e. V., Tanzboden e. V. Meerane, MeetaGirls Meerane e.V., Blasmusikverein Meerane e.V., Meeraner Pflasterköpfe e.V., Meeraner Bürgerverein e.V. – und an die engagierten Meeraner Bürgerinnen und Bürger, die das Projekt bisher unterstützt haben. Meerane ist seit 2019 Programmort von „Ein Quadratkilometer Bildung“ der Freudenberg Stiftung. „Kein Kind, kein Jugendlicher geht verloren“, lautet das Leitziel. Durch den Aufbau lokaler Bildungsnetzwerke sollen gerechte Bildungschancen für alle Kinder und Jugendlichen ermöglicht werden.



■ Historisches Kalenderblatt Juli 2021

Vor 100 Jahren

15.–18.07.1921: Der Sächsische Radfahrer-Bund (SRB) ist der älteste Landesverband in der deutschen Radsportgeschichte. Er wurde am 10. Oktober 1891 in Leipzig gegründet. In Meerane fand im Juli 1921 (15.–18.) das 30. Radfahrer Bundesfest statt. Damals noch ohne die Radsportlegende „Steile Wand“, die als Bergstraße für den Radsport noch nicht entdeckt war.



Vor 85 Jahren

01.07.1936: Am 1. Juli 1936 wurde die Gemeinde Götzenthal nach Meerane eingegliedert. Der Name geht vermutlich auf Besitzer des Rittergutes Ponitz zurück, u.a. 1470 Götz I. und 1528 Götz II. von Ende, die in dem Talgrund vor Hainichen eine Neuansiedlung begründeten, die Götzenthal genannt wurde. Die älteste urkundliche Erwähnung erfuhr die Gemeinde im Jahr 1525 als „im götzenthall zu mheraw gelegen“ in den Lehn- und Gerichtsbüchern der Herrschaft Schönburg.

Götzenthal besteht aus den historischen Orten (Ober-) Götzenthal im Süden und Untergötzenthal (ursprünglich Niedergötzenthal) im Norden, deren Grenze zwischen der Kreuzung „Götzenthal“/„Merlacher Weg“ im rechten Winkel zur Bahnstrecke Glauchau–Schönbörnchen–Göbnitz verläuft. Untergötzenthal gehörte als Lehen der Schönburger zum wettinischen Amt Altenburg. Ab dem Jahr 1826 kam Untergötzenthal zum Herzogtum Sachsen-Altenburg, wobei die Grundherrschaft bis ins 19. Jahrhundert beim Rittergut Hainichen lag. Ab 1918 gehörte es zu Sachsen-Altenburg bzw. Thüringen und wurde 1923 Ortsteil der Stadt Göbnitz. 1928 erfolgten ein Gebietsaustausch und eine Grenzberichtigung zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Land Thüringen. Dadurch wurde Untergötzenthal vollständig an Sachsen abgetreten und am 1. April 1928 in die sächsische Stadt Meerane eingemeindet. Obergötzenthal gehörte bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts zu den Schönburgischen Herrschaften und kam 1880 zur neu gegründeten Amtshauptmannschaft Glauchau. Seit 1918 gehörte Obergötzenthal zum Freistaat Sachsen. Am 1. Juli 1936 wurde dieser Teil von Götzenthal ebenfalls nach Meerane eingemeindet.

Vor 50 Jahren

28.07.1971: Am 28. Juli 1971 wurde im IFA-Karosseriewerk Meerane der 150.000 Trabant Kombi ausgeliefert. Die Werke erreichten zu diesem Zeitpunkt eine Stückzahl von 84 Karosserien pro Tag. Insgesamt wurden in Meerane bis zum Ende der Produktion im Jahre 1991 727.920 Fahrzeuge der Trabant-Baureihe gefertigt. Seit diesem Jahr hat der Trabant Oldtimer-Status, da es sich um ein Fahrzeug handelt, das vor mindestens 30 Jahren in den Verkehr kam.

Quellen: Heimatbuch der Stadt Meerane, Archiv Meerane, Wikipedia



DER VIRTUELLE STADTPLAN
für die ganze Familie

WWW.PLANET-MEERANE.DE

EINRICHTUNGEN PARKS KULTUR
SPORT KITAS VEREINE SCHULEN PLÄTZE



DIE PROJEKTPARTNER



■ „Planet – Dein Plan im Net(z)“

Virtueller Stadtplan Meerane mit Bildungs- und Freizeitangeboten jetzt online

Pünktlich zum bundesweiten Digtaltag am 18. Juni 2021 ist der virtuelle Meeraner Stadtplan „Planet – Dein Plan im Net(z)“ an den Start gegangen.



Der Online-Stadtplan soll sowohl gebürtigen Meeranerinnen und Meeranern als auch Neubürgerinnen und -bürgern einen informativen Überblick über die vielfältigen Bildungs- und Freizeitangebote für junge Menschen, Familien, Senioren und Hilfesuchende bieten.

Unter www.planet-meerane.de sind unter anderem zahlreiche Institutionen, Einrichtungen, Plätze, Dienstleister und Vereine der Stadt mit allen dazugehörigen Kontaktinformationen und Leistungsangeboten zu finden.

Der virtuelle Stadtplan „Planet – Dein Plan im Net(z)“ ist ein Projekt des Netzwerkes „Jugendarbeit in Meerane“ und wird finanziert durch das Programm „Ein Quadratkilometer Bildung Meerane“ der Freudenberg Stiftung.

2. SOMMER-KUNST-WERKSTATT
GALERIE ART IN, MEERANE 16.08 - 27.08.2021

Analoge Malerei **TRIFFT** digitales Zeichnen



TEILNEHMERZAHL BEGRENZT
INFOS UNTER 03764/ 2652
ANMELDEFÖRMULAR UNTER
WWW.JUGENDCLUB-MEERANE.DE

DIE PROJEKTPARTNER




Den symbolischen Start für www.planet-meerane.de gaben Monique Schubert, Dezernentin Allgemeine Verwaltung der Stadt Meerane, Sozialarbeiterin Stefanie Trinks und Sebastian Reichenbach vom Jugendclub „Beverly Hill's“ e.V.

Foto: Jugendclub Beverly Hill's

■ Fertigstellung Bachüberbauung Dittrichbach

„Die Leute sehnen das herbei!“ – Verkehrsfreigabe Kreuzung Altmarkt/Am Rotenberg

Die Bachüberbauung Dittrichbach im Kreuzungsbereich Altmarkt/Am Rotenberg in Meerane ist fertiggestellt. Am 18. Juni 2021 konnte der Kreuzungsbereich wieder für den Verkehr frei gegeben werden.

Seit September 2020 wurden hier 42 Meter Bachüberbauung erneuert; die Baumaßnahme machte eine komplette Vollsperrung für den Fahrzeugverkehr erforderlich.

Warum man für eine scheinbar so kurze Strecke ein dreiviertel Jahr benötigte, mag man beim flüchtigen Vorbeifahren nicht erahnen.



Zum symbolischen Bandschnitt trafen sich Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und der Beigeordnete des Landkreises Carsten Michaelis gemeinsam mit Heiko Bauer vom Sachgebiet Straßen- und Ingenieurbau Landkreis Zwickau, Sabine Schumann, Sachgebietsleiterin Umwelt Stadtverwaltung Meerane, Holger Müller, Robert Müller und Haiko Neef vom bauausführenden Unternehmen STRATA Bau GmbH sowie Martin Pötschke, STOLL Bauplanung.

Die Bachüberbauung erfolgte im ältesten Teil der Stadt; das vorhandene historische Bauwerk stammte aus dem Jahr 1898, bestand aus alten Eisenbahnschienen und Gewölbemauerwerk und war komplett marode.

Die neue Bachüberbauung erforderte insgesamt 30 Stahlbetonplatten in Sonderanfertigung, zudem wurden in vier dieser Stahlbetonplatten Leerrohre zur Medienverlegung (Mittelspannung, Niederspannung, Straßenbeleuchtung, Telekom, Vodafone) integriert. Die Stahlbetonplatten wurden auf vorher hergerichtete Kopfbalken auf die alten Natursteinbachmauern aufgesetzt, die Herausforderung hier war die passgenaue Verlegung der Platten zueinander. Auf die Stahlbetonplatten wurde anschließend Gussasphalt zur Abdichtung aufgebracht, und Anfang Juni wurde im gesamten Kreuzungsbereich der Asphalt eingebaut.

„Infolge der räumlichen Enge, der nahen Bebauung sowie der Baugrundproblematik musste diese Sonderlösung gewählt werden“, informierte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer zur Verkehrsfreigabe und dankte dem



Professor Dr. Ungerer (li.) und Carsten Michaelis zur Verkehrsfreigabe vor dem Trabant Kübel der Stadt Meerane, welcher stets am Start ist, wenn Straßen freigegeben werden. Fotos: Hönisch

Landkreis Zwickau sowie den Planern und bauausführenden Firmen, dass nun die Verkehrsfreigabe erfolgen kann: „Die Leute sehnen das herbei!“

Auch der Beigeordnete des Landkreises Zwickau, Carsten Michaelis, freute sich sehr über die gelungene Sanierung. Sein Dank galt ebenso den Firmen, und er verwies auf die Gesamtkosten von 540.000 Euro, welche zur Hälfte vom Landkreis Zwickau gefördert wurden. „Wir wünschen allen eine gute Fahrt“, so sein Schlusswort, bevor alle Sperrungen entfernt wurden.



Dittrichbach und Bachüberbauung sind wieder unter Asphalt verschwunden. So sah es Ende Februar 2021 auf der Baustelle aus, als mit der Verlegung der Fertigteilplatten begonnen wurde. Foto: Strata Bau GmbH Meerane

■ Neue Freizeitanlage am Bahngelände

Pumptrack mit vielen jungen Gästen eröffnet/Boulderwand, Soccer-Court und Seecontainer aufgestellt

Am Bahngelände konnte man in den vergangenen Wochen der Entstehung der künftigen Freizeitanlage zusehen. Die bisherige Brachfläche zwischen der schon bestehenden Skateranlage und der Einmündung Badener Straße wird im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Umgestaltung des Geländes entlang der Bahn“ neu gestaltet; im März 2021 haben die Arbeiten für diesen letzten Bauabschnitt begonnen.

Bereits genutzt werden kann der Pumptrack, der sich großer Beliebtheit erfreut. Die Kinder und Jugendlichen hatten sich an die Bitte der Stadtverwaltung, die Fläche nicht vorzeitig zu betreten, gehalten. Daher konnten Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Birgit Jantsch, Dezernentin Bauwesen und Umwelt, ihr Versprechen einhalten, die Anlage früher zu öffnen. Am 2. Juni 2021 war es soweit.

Die weiteren Elemente – Bouldermauer, Soccer-Court und Skate-Bowl – wurden auf- bzw. hergestellt und in den vergangenen Tagen komplettiert. Mitte Juni wurde ein umgebauter Seecontainer aufgestellt, der als Unterstellmöglichkeit dient. Gearbeitet wurde in den vergangenen Tagen ebenfalls an der Fertigstellung der Außenanlagen, unter anderem wurden Pflasterarbeiten ausgeführt. Die gesamte Anlage erhält auch mehrere der sogenannten „Jugendbänke“ und Papierkörbe.



Seecontainer, Boulderwand, Soccer-Court sind aufgestellt.
Fotos: Hönsch

Am 2. Juni 2021 konnte der Pumptrack frei gegeben werden. Der erst kurzfristig genannte Termin hatte sich offenbar in Windeseile herumgesprochen, so dass der Bürgermeister und die Mitarbeiter der Stadt von vielen Mädchen und Jungen schon erwartet wurden. Mit großer Begeisterung, und dabei mit viel Disziplin und Rücksicht auf alle Mitfahrer, wurde die neue Anlage getestet!



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer freute sich gemeinsam mit Birgit Jantsch, Dezernentin Bauwesen und Umwelt, Kämmerin Kerstin Eis und Alexander Brem, Mitarbeiter Bauwesen und Umwelt, über die gelungene Umsetzung des Pumptracks.



Die Gesamtmaßnahme „Umgestaltung Gelände entlang der Bahn“ in Meerane wird gefördert durch das Bund-Länder-Programm Stadtumbau – Programmteil Aufwertung, den Bund, den Freistaat Sachsen und die Stadt Meerane.

■ Hockeyspielfeld erhält blauen Kunstrasen

Neue Farben auf dem Hockeyspielfeld „Walter-Kosch-Platz“ in Meerane. Nach der dunklen Asphaltsschicht, die Anfang Juni 2021 als Tragschicht aufgebracht wurde, folgte eine helle Elastikschicht und dann ein blauer Kunstrasen! Die Verlegung erfolgte Mitte Juni, im Anschluss wurden die Markierungen aufgebracht. Die Randbereiche des Spielfeldes erhielten einen grünen Kunstrasen. Die Fundamente für den Ballfangzaun und die Barrieren waren bis Ende Juni bereits hergestellt, ebenso die Beregnungsanlage und die neue Flutlichtanlage.

Die weiteren Arbeiten, die in den vergangenen Tagen realisiert wurden bzw. bis zur Fertigstellung noch realisiert werden: Herstellung des Ballfangzaunes, Einbau der Barrieren, Herstellung der Zufahrt und Einrichten der neuen Flutlichtanlage. Geplante Fertigstellung Ende Juli 2021.

Die Maßnahme „Rekonstruktion Hockeyspielfeld mit Schadensbeseitigung und Neubau Flutlicht“ wird vom Freistaat Sachsen – Sportförderlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern unterstützt. Die Gesamtkosten betragen 1.224.344,04 Euro, die Zuwendung entspricht einem Fördersatz von 50 Prozent. Die Stadt Meerane trägt einen Eigenmittelanteil von 612.217,02 Euro.



Verlegung des neuen Kunstrasens auf dem Hockeyspielfeld. Die Fotos entstanden am 15. und 16. Juni 2021.



Das Foto zeigt das Hockeyspielfeld am 6. Juli 2021.

Fotos: Hönsch

■ Kanalerneuerung „Am Annapark“ gestartet

AZV setzt Beschluss des Verwaltungsrates um

„Am 21. Juni 2021 wurde mit den Arbeiten zur Kanalerneuerung ‚Am Annapark‘ begonnen“, informierte die technische Leiterin des Abwasserzweckverbandes Götzenthal zu einem Vor-Ort-Termin mit Sabine Schumann vom Sachgebiet Umwelt der Stadt Meerane. Der Kanal ist mittlerweile in einem sehr schlechten Zustand. Massive Wurzeleinwüchse, der starke sogenannte Muffenversatz und Scherbenbildung machen eine Erneuerung zwingend erforderlich. Insgesamt muss eine Länge von 216 Metern mit 6 Revisionssschächten erneuert werden. Üblicherweise kommt das Fräsen der Rohre zum Einsatz. Bei diesem Kanalzustand ist das jedoch nicht zielführend.

„Zum Alter des Kanals gibt es leider keine Aufzeichnungen beim AZV“, so Christine Wilfling. „Wir gehen jedoch davon aus, dass der Kanal vor oder zu mindestens während des Anlegens des Parks gebaut wurde.“

Eine Anfrage beim Meeraner Chronisten Joachim Friedrich ergab keinen Aufschluss. Lediglich ein Foto aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundert belegt, dass zu diesem Zeitpunkt der Park noch nicht angelegt war. Trotzdem sei man froh darüber, dass der Kanal so lange seinen Dienst getan hat.

Der Betriebsleiter der Spezialtiefbaufirma zeigte sich überrascht, dass der freigelegte Schacht oval gemauert wurde. „Das habe ich noch nicht gesehen“, so Reinhold Kleis.

Der Eingriff soll so schonend wie möglich passieren. Statt der üblichen 1000 mm Schächte kommen 800 mm zum Einsatz. Die Trasse des Altkanals führt durch den Annapark und der Zugang ist über die Waldwege nicht möglich.

Hintergrund: Der Verwaltungsrat des Abwasserzweckverbandes Götzenthal (AZV) trat am 23. März 2021 zu einer öffentlichen Sitzung im Neuen Rathaus Meerane zusammen. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer als Verbandsvorsitzender begrüßte die Mitglieder des Verwaltungsrates, Bürgermeister Dietmar Öhler (Gemeinde Schönberg) und Bürgermeister Frank Taubert (Gemeinde

Dennheritz), sowie die Geschäftsführerin des AZV Götzenthal Sabina Wellnhofer, Mitarbeiter des AZV und Gäste.

Auf der Tagesordnung standen mehrere Vergaben von Bauleistungen – u.a. eine Kanalerneuerung im Annapark. Die Maßnahme musste kurzfristig aufgrund der bestehenden erhöhten Einbruchgefahr auf der Trasse, wie eine TV-Befahrung zeigte, umgesetzt werden. Die Beauftragung erfolgte über den Zeitvertrag Abwasser, der für Havariemaßnahmen vorgesehen ist. Bei der SAB wurde ein Fördermittelantrag gestellt.

Der Verwaltungsrat beschloss einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme Kanalerneuerung im Annapark in Meerane an die Fa. Kleis-Spezialtiefbau in Neukirchen gemäß dem Zeitvertrag Abwasser zu einem Angebotspreis von 72.231,86 Euro (netto).

■ **Abwasserausgrenzung Meerchenbach**

Start für letzten Bauabschnitt Hauptsammler Crotenlaider Straße 24 bis 53 und Stauraumkanal Posernweg

Innerhalb des Nachhaltigen Wiederaufbaukonzeptes (Hochwasserschadensbeseitigung 2010) für das Einzugsgebiet Meerchenbach in der Stadt Meerane ist die Abwasserentflechtung des Meerchenbaches eingeordnet. Mit Bau des Hauptsammlers Crotenlaide wird ein neues Trennsystem verlegt, welches die Einleitung von Mischwasser (Regenwasser und Schmutzwasser/Abwasser) in den Meerchenbach im Planungsbereich beseitigt.

Am 5. Juli 2021 haben die Arbeiten für den letzten Bauabschnitt begonnen, informiert Sabine Schumann, Sachgebietsleiterin Umwelt der Stadtverwaltung.

Dieser umfasst den Teilbauabschnitt 1b: Hauptsammler Crotenlaide, Crotenlaider Straße 24 bis 53, und den Teilbauabschnitt 3: Stauraumkanal als Mischwasserbehandlung Posernweg.

In der Sitzung des Stadtrates Meerane am 1. Juni 2021 wurde die Baumaßnahme „Hochwasserschadensbeseitigung am Meerchenbach, Hauptsammler Crotenlaide, Teilvorhaben Abschnitt 1b + 3“ an die Firma STRATA Bau GmbH aus Meerane mit einer Vergabesumme von 776.530,31 Euro (netto) vergeben. Die STOLL Bauplanung GmbH & Co.KG ist das baubegleitende Ingenieurbüro. Geschäftsführer René Stoll hatte zur Sitzung über das Bauvorhaben informiert.

Der Bau des Hauptsammlers, der das derzeit in den Bach eingeleitete Abwasser aufnehmen und zur Kläranlage Meerane transportieren wird, ist größtenteils im Bereich der öffentlichen Straßen geplant.

Im Bauabschnitt 1b sollen beginnend in Höhe der Crotenlaider Straße 24 die Grundstücke der Crotenlaider Straße bis zum Posernweg mittels Druckentwässerung erschlossen werden. Dafür ist eine öffentliche Schmutzwasser-Druckleitung in der Straße neben dem vorhandenen Kanal geplant. In den Grundstücken sollen Hebeanlagen und Anschlussdruckleitungen errichtet werden. Für die Gaststätte am Gondelteich ist eine Doppelhebeanlage vorgesehen. Der Druckleitungsendschacht ist an der Einmündung Posern-

weg zur weiteren Ableitung über den Bauabschnitt 1a geplant.

Für den Posernweg ist die Errichtung eines Stauraumkanals als Mischwasserbehandlung vorgesehen. Auf Grund der geringen Drosselmenge werden der Trockenwetterabfluss und bei Regenwetter ein Teil des Mischwasserabflusses mittels Pumpstation und Abwasserdruckleitung in einen Druckentlastungsschacht gefördert. Vom Druckentlastungsschacht gelangt das Abwasser im freien Gefälle über den vorhandenen Schmutzwasserkanal in der Crotenlaider Straße zur Kläranlage.

Die Fertigstellung des Bauabschnittes soll zum Jahresende 2021 erfolgen.

Hinweis für Anwohner und Verkehrsteilnehmer

Die Arbeiten für den letzten Bauabschnitt sind ab 5. Juli 2021 mit Behinderungen des Straßenverkehrs verbunden. Eine Information der Anwohner (auch im Hinblick auf Ansprechpartner etc.) ist über die Baufirma erfolgt.

■ **Firmenjubiläen II. Quartal 2021**

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Wirtschaftsförderung der Stadt Meerane gratulieren den folgenden Unternehmen ganz herzlich zum Firmenjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg.

40 Jahre

- Bäckerei, Herr Rolf Meister, Waldenburger Straße 52

35 Jahre

- Elektroinstallation, Herr Stefan Wiedemann, Johannisstraße 27

30 Jahre

- Medizinische Transporte, Herr Michael Panknin, Dr.-Külz-Straße 55
- Dentallabor, Herr Roland Armin Matthes, August-Bebel-Straße 31
- Kosmetik-Vital-Praxis, Frau Antje Köhler, Am Neuen Schäferberg 9
- SUC Sächsische Umweltschutz-Consulting GmbH, Herr Detlef Walter Heise, Herr Ingo Holger Vogel, Herr Klaus Friedrich Scherler, Herr Olaf Harry Kretschmer
- Hotel-Garni Annet, Herr Andreas Barth, Pestalozzistr. 16
- CLOWNY, Herr Matthias Röhner, Poststraße 74
- Glaserei Speck, Herr Peter Speck, Am Merzenberg 20
- HORBES Verwaltungs- und Immobilien GmbH, Herr Horst Beßler, Werdauer Allee 2

25 Jahre

- Friseursalon, Frau Grit Flachs, Götzenthal 53
- Pizzeria „Bella Italia“, Frau Steffi Barthel, Westring 160

20 Jahre

- Med. Fußpflege, Frau Ramona Engelmann, Am Schäferberg 53
- Malerbetrieb, Herr Jens Lenk, Forststraße 90 a
- HWM Vertriebs GmbH, Herr Hansjürgen Wiemer, Ulmenweg 10

- UFO Pizza Service Meerane, Herr Zafar Iqbal, Äußere Crimmitschauer Straße 64
- Autohaus Zwingenberger, Herr Mike Zwingenberger, Seiferitzer Allee 5

15 Jahre

- Borsig ZM Compression GmbH, Herr Oliver Kühner, Seiferitzer Allee 26
- Ost-Apotheke, Filialapotheke der Apotheke im Kaufland Silke Behr e. Kfr., Frau Silke Behr, Oststraße 31
- Maurer und Betonbauer, Herr Günter Vogel, Weberstraße 11
- Fahrzeug Service Zetzsche GmbH, Herr Ronald Zetzsche, Zwickauer Straße 112
- Vermittlung von Versicherungen, Herr Andreas Gerold, Im Wiesengrund 4
- keramet-design, Frau Carmen Köhler, Markt 1
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Herr Thomas Müller, Westring 62
- Modus GmbH, Frau Kathrin Poschwatta, Herr Nils Poschwatta, Oststraße 27
- Kachelofen- und Kaminbau Richtsteiger, Herr Olaf Richtsteiger, Poststraße 2
- Vermittlung von Versicherungen, Herr Andreas Bühring, Waldenburger Straße 53 a, Schönberg OT Tettau
- Reisebüro Scheper, Herr Frank Scheper, August-Bebel-Straße 65
- godl e.K., Herr Rico Wegner, Rosa-Luxemburg-Str. 25
- Fleischerei Kretschmer, Herr Ronny Kretschmer, Ziegelstraße 31

10 Jahre

- TOP HAAR Meerane, Frau Peggy Polster, Marienstraße 30
- Neupert Gastronomie GmbH, Herr Roy Neupert, Zwickauer Straße 67
- Airbrush, Herr Marco Lenk, Äußere Crimmitschauer Straße 69
- Promotiontätigkeiten, Frau Christina Carolin Frentzel, Hans-Sachs-Straße 31
- Hausmeisterdienste, Herr Benjamin Seidl, Merlacher Weg 36 a
- Einzelhandel mit Antiquitäten, Herr Michael Hermann Schild, Am Merzenberg 6 – 8
- Klink Gastro GmbH & Co. KG, Herr Marcus Klink, Hohe Straße 15
- Magna Exteriors (Meerane) GmbH, Herr Pavel Neuman, Herr Enrico Böhme, Herr Bernd Stützer, Herr Wolfgang Meinck, Werdauer Allee 4
- Internethandel, Herr Bernd Speck, Forststraße 122

(Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass nur diejenigen Firmen veröffentlicht werden können, welche ihre Daten in der Stadtverwaltung bzw. im Referat Tourismus/Marketing gemeldet haben.)

■ 30 Jahre Feinkostgeschäft in Meerane

Bürgermeister gratuliert zum Firmenjubiläum

Aus der Meeraner Handels- und Gastronomielandschaft ist das Feinkostgeschäft in der Inneren Crimmitschauer Straße 8 nicht wegzudenken. Andreas und Wiebke Seifert haben das Geschäft am 1. Juli 1991 gegründet, jetzt konnten sie das 30-jährige Firmenjubiläum feiern.

Gestartet sind sie vor 30 Jahren mit einem Ladengeschäft in der Inneren Crimmitschauer Straße 6. Seit 1994 begrüßen sie ihre Gäste und Kunden am jetzigen Standort.

Andreas Seifert, der 1987 seine Meisters Ausbildung zum Serviermeister abgeschlossen hatte, wagte 1991 den Schritt in die Selbstständigkeit. Er und seine Frau Wiebke waren sich bewusst, dass dieser Schritt nicht einfach werden würde, eine Familie mit zwei kleinen Kindern und den beruflichen Neuanfang mit ihrem Feinkostgeschäft zu meistern.

Andreas Seifert wusste aber bereits damals, dass er mit seiner Frau eine engagierte, kreative und fachlich versierte Küchenmeisterin an seiner Seite hat.

Zum 30-jährigen Jubiläum freuten sich beide über die Glückwünsche ihrer Kunden und Gäste. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer besuchte das Feinkostgeschäft am 1. Juli 2021. Er überreichte eine Urkunde zum Firmenjubiläum und ein Weberschiffchen als Geschenk und gratulierte herzlich: „30 Jahre sind eine unternehmerische Leistung, auf die Sie stolz sein können, besonders auch in der Qualität, für die Ihr Unternehmen steht!“, sagte er.

Das Feinkostgeschäft Seifert bietet ein umfangreiches Angebot zum Verkauf, darunter Salate aus eigener Herstellung, Käse, Fisch, Wurst, belegte Baguettes und Süßwaren. Dazu eine Ladengastronomie mit Mittagstisch von Montag bis Freitag und Partyservice mit kalten und warmen Speisen. Mittags werden viele Stammgäste begrüßt, die die Küche von Seiferts schätzen. Was auf die Speisekarte



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer besuchte Wiebke und Andreas Seifert anlässlich des 30-jährigen Firmenjubiläums ihres Feinkostgeschäftes.

Fotos: Hönsch

kommt, entscheidet Wiebke Seifert. „Meine Frau hat unglaublich viele Ideen und ein riesiges Interesse an neuen Rezepten und Gewürzen, die im Sommer auch aus dem eigenen Küchengarten kommen“, sagt Andreas Seifert im Gespräch mit dem Bürgermeister. „Mit der Küche steht und fällt ein gastronomischer Betrieb. Deshalb habe ich sie damals sofort geheiratet“, fügt er schmunzelnd hinzu.

Dankbar sind beide allen ihren Kunden, die ihnen auch in den vergangenen Monaten während der pandemiebedingten Schließung die Treue gehalten haben. „Wir haben die 30 Jahre und die schwierigen letzten Monate nur mit unseren Kunden geschafft und möchten uns ganz herzlich dafür bedanken“, sagen sie. Der Verkauf war zwar immer geöffnet, doch Ladengastronomie und Partyservice mussten viele Monate eingestellt werden. „Aber viele unserer Stammkunden haben auch jeden Tag ihr Mittagessen bei uns geholt“, erzählt Wiebke Seifert. Seit Mitte Juni können diese nun wieder bei Seiferts Platz nehmen, und auch der Partyservice läuft langsam wieder an.

Ein Klassiker des Feinkostgeschäftes ist übrigens Sülze. „Die nehmen unsere Kunden mit in die Altbundesländer und sogar in die Schweiz“, erzählt Andreas Seifert. Und auf die Nachfrage zum Rezept verrät Wiebke Seifert lächelnd das Geheimnis ihrer Küche: „Über Rezepte spricht man nicht, die beherrscht man!“



Andreas Seifert hinter dem Verkaufstresen. Geöffnet ist das Feinkostgeschäft Seifert Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr, am Samstag von 08:00 bis 11:00 Uhr.

■ Neueröffnung Boutique Sport Studio „BEWE:GN. Dein Fitamin B“ in Meerane

Sporttherapeut und Trainer Heiko Junghans setzt auf individuelle Bewegungsangebote für alle Altersgruppen Sport begleitet Heiko Junghans bereits sein ganzes Leben. Zuerst waren es Fußball und Volleyball, später kamen Kampfsport und Fitnesstraining hinzu. Seit inzwischen über 20 Jahren unterstützt der Sporttherapeut, Personal- & Group Fitness Trainer Menschen aller Altersgruppen und Couleur beim gesund bleiben und fit werden. In den vergan-



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (Mitte) gratulierte Heiko Junghans zur Neueröffnung seines Sportstudios BEWE:GN in Meerane. Mit dabei Kerstin Pastor von der Stadtverwaltung (2.v.r.), Architektin Kathleen Scheurer (li.) und Claudia Gersdorf.

genen Jahren legte Heiko Junghans seinen Fokus verstärkt auf das Funktionelle Training und gründete im März 2021 sein neues interaktives Sportstudio „BEWE:GN. Dein Fitamin B“ in der Inneren Crimmitschauer Straße 7 in Meerane. Im Juni konnte die Neueröffnung erfolgen.

Das vormalige Modehaus ist nach den aufwändigen Umbauarbeiten nicht wiederzuerkennen. In Zusammenarbeit mit der Architektin & Ideen-Beraterin Kathleen Scheurer ist ein mit viel Liebe zum Detail ausgeklügeltes Konzept einer völlig neuen Trainingsstätte für alle Generationen entstanden.

Am 10. Juni 2021 begrüßte Heiko Junghans hier anlässlich der Neueröffnung den Meeraner Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Kerstin Pastor vom Gewerbeamt der Stadtverwaltung. „Wir gratulieren ganz herzlich zum neuen Sportstudio und wünschen Ihnen viel Erfolg. Wir freuen uns, dass Sie hier in unserer Stadt sind“, sagte der Bürgermeister. Bei einem Rundgang durch die Räumlichkeiten – unten die neue Trainingsstätte mit Empfangsbereich, im Obergeschoss Umkleide- und Sanitärräume – stellte Heiko Junghans sein Konzept und seine Ideen vor. „Mein Ansatz ist ganz einfach: Bewegung braucht jeder,



Blick in die neue Trainingsstätte.

das weiß auch jeder. Bewegen heißt Leben. Das BEWE:GN ist kein klassisches Fitnessstudio. Der Fokus liegt beim Functional Movement und HIIT“, erklärte er.

Das Angebot richtet sich an alle, die Lust haben auf ein individuelles Bewegungsangebot, das nachhaltig wirkt und dessen Effekte bleiben. Das Training findet dabei ausschließlich in Kleingruppen von 4 bis 12 Personen statt. Heiko Junghans: „Ich möchte die Leute erreichen, die etwas für sich tun und sich bewegen wollen. Und das in wirklich jede Richtung: Die einen wollen fit werden oder ihr Gewicht reduzieren, die anderen einen gesunden und schmerzfreien Rücken oder schlichtweg ihre Leistung optimieren. Das Spektrum ist so vielfältig, und da kann ich jeden einzelnen genau da abholen, wo es Sinn macht und ihn individuell fördern. Denn jedes Training ist professionell angeleitet und betreut!“

Zum Angebot gehören Gruppentrainings, z. B. HIIT the Beat, STRONG, Zumba, Sentao, Step, Yoga, Pilates und Kids sowie funktionales Training, z. B. Fit im Alter, Starker Rücken, Fit & Schlank und Athletics. Auch Personal Training bietet das BEWE:GN an. Alle Angebote gibt es zusätzlich auch Live online oder als Video on Demand, daher (Inter)Aktiv.

Das Geheimnis seines Konzeptes erklärt Heiko Junghans so: Es ist die Kombination aus abwechslungsreichem Sport- und Bewegungsprogramm, kombiniert mit motivierendem Training ebenso wie Ernährungsberatung und Stressbewältigung. „Wer jetzt in seinen Körper, Fitness, Gesundheit ganzheitlich investiert, geht gestärkter, selbstbewusster, vitaler und glücklicher durch diese stürmischen Zeiten. Meine Passion ist es, Menschen beim Erreichen ihrer Ziele zu helfen“, sagt er.

Kontakt:

Sportstudio „BEWE:GN. Dein Fitamin B“ Heiko Junghans
Innere Crimmitschauer Straße 7 in Meerane
Tel. 0172 3451609, www.bewegn.de
E-Mail: Info@bewegn.de



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, Heiko Junghans.

Fotos: Hönsch

■ Angebote für kostenlose Corona-Schnelltests in Meerane

Im Landkreis Zwickau sind Testzentren und Apotheken mit der Durchführung von kostenfreien Tests für Bürger beauftragt. Unten stehend die Anbieter für diese kostenfreien Bürgertestungen in Meerane (Stand 01.07.2021)

Bitte nehmen Sie vorab Kontakt auf, um Öffnungszeiten zu erfragen und Termine zu vereinbaren.

- Löwen-Apotheke
August-Bebel-Straße 49, Telefon: 03764 2060
- Ost-Apotheke
Oststraße 31, Telefon: 03764 16884
- Kosmetik-Vital-Praxis Antje Köhler
Am Neuen Schäferberg 9, Telefon: 01755577143
- dm Corona-Testzentrum
Guteborner Allee 3, Anmeldung/Termine über „Mein dm-App“, Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag, Samstag 09:00–16:30 Uhr

■ Veranstaltungshinweise

Hinweis: Alle Veranstaltungen vorbehaltlich der Pandemie-Entwicklung und der geltenden Corona-Schutz-Verordnungen!

- **Ausstellung „Hotel Merano“ Verena Landau:** Galerie ART IN, Kunsthaus, Markt 1.
Geöffnet Dienstag bis Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag 13:00 bis 18:00 Uhr (nicht feiertags). Eintritt frei.
- **MBV-Radwanderung:** Sonntag, 18. Juli 2021, Treffpunkt 09:30 Uhr Meeraner Markt. Informationen www.meeranerbuergerverein.de
- **2. Sommer-Kunstmarkt:** Sonntag, 25.07.2021, 14:00 bis 17:00 Uhr, Galerie ART IN, Kunsthaus, Markt 1
- **„Kursana rockt“:** Samstag, 31.07.2021, 17:30 Uhr, Teichplatz. AC/DC-Covernight mit The Night Prowlers und der AC/DC Tribute Band BLACK ICE aus Berlin. Eintritt frei!
- **MBV-Wanderung:** „Unterwegs auf den alten Mohlsdorfer Kirchsteigen“: Sonntag, 08.08.2021, 10:00 Uhr, Treffpunkt Reudnitz, Sportplatz Waldsiedlung
- **MBV-Radwanderung:** Sonntag, 15. August 2021, Treffpunkt 09:30 Uhr Meeraner Markt. Informationen www.meeranerbuergerverein.de
- **Gartenfest und Kaninchenausstellung zum 125-jährigen Jubiläum des Rassekaninchenzuchtvereins S 276 Kaninchenpark Meerane:** Samstag, 21. August 2021, 10:00 bis 22:00 Uhr.

■ Beratungen und Sprechstunden im Sozialhaus „Alte Post“

Das Sozialhaus „Alte Post“, Poststraße 26, ist aus Gründen der Kontaktreduzierung bis auf Weiteres für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. Für die angebotenen Sprechstunden ist eine **vorherige Terminvereinbarung unbedingt erforderlich!** Bitte beachten Sie die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes.

Sozialarbeiter der Stadt Meerane:

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr sowie 14:00 bis 16:00 Uhr
Termine nach telefonischer Absprache, Tel. 03764 54227

Friedensrichterin

jeden 3. Dienstag im Monat, 15:00 bis 16:00 Uhr
Termine nach telefonischer Absprache, Tel. 03764 54227
Die Friedensrichterin Frau Eva Prochowski ist für Anfragen auch per E-Mail: FR.Prochowski@gmx.de erreichbar oder über die Postanschrift Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane.

Schwangerschafts- und Familienberatung

jeden Dienstag, 09:00 bis 14:00 Uhr
Termine nach telefonischer Absprache, Tel. 03763 2668

Erziehungsberatung

jeden Dienstag, 14:00 bis 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Absprache, Tel. 03763 2222

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

jeden Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach telefonischer Absprache, Tel. 03763 400457

Beratung Häusliche Gewalt

jeden Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr,
Termine nach Absprache, Tel. 0375 6901429

Behinderten-Beratung

jeden 1. Donnerstag im Monat, 09:00 bis 11:30 Uhr sowie
jeden 3. Donnerstag im Monat, 14:00 bis 16:00 Uhr
Termine nach telefonischer Absprache, Tel. 03763 52777,
Sozialarbeiterin Frau Keilberg. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Schuldnerberatung

14-tägig Montag 13:00 bis 15:00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung, Tel. 03763 15819

Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Jeden 1. Montag im Monat, 10:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach telefonischer Absprache, Tel. 03763 400464

Opferhilfe Sachsen e.V.

jeden 4. Montag im Monat, 09:00 bis 11:00 Uhr
Termine nach telefonischer Absprache, Tel. 0375 3031748

Lohnsteuerhilfverein

jeden 1. Mittwoch im Monat, 10:00 bis 14:00 Uhr
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 03763 4047747

■ Blutspendetermin des DRK-Blutspendedienst in Meerane

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, 19. August 2021, 14:00–18:00 Uhr in der Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26.

Informationen und alle Termine zur Blutspende erhalten Sie unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

Bitte beachten: Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Deutsches Rotes Kreuz 

■ Für Blut gibt es keinen künstlichen Ersatz

Nur kontinuierliches Spenden kann die Blutversorgung für Patienten sicherstellen

Blut ist ein Organ, das aus verschiedenen Zellen und Molekülen besteht. Es erfüllt im Organismus viele wichtige Aufgaben, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff, Kohlendioxyd und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung oder die Wärmeregulierung innerhalb des Körpers. Das lebenswichtige Blut mit seinen vielfältigen Funktionen kann nur der Körper selbst bilden.

Unfälle und Krankheiten können jeden treffen. Das heißt: Jeder kann von einer Minute zur anderen auf eine Blutspende angewiesen sein. Durch die steigende Lebenserwartung der Bevölkerung wächst zudem der Bedarf an Blutpräparaten. In Deutschland werden täglich bis zu 15.000 Blutspenden benötigt. Deswegen ist es so wichtig, dass es viele Menschen gibt, die bereit sind, ihr Blut für kranke oder verletzte Mitmenschen zu spenden, damit dieser Bedarf sichergestellt werden kann. Das Gesundheitssystem funktioniert in diesem Falle nicht ohne gesellschaftlichen Einsatz.

Hinweis:

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Bezüglich einer SARS-CoV-2-Impfung nach der Blutspende gibt es keine Vorschriften oder Empfehlungen hinsichtlich eines einzuhaltenden Mindestabstands. Wer sich nach der Blutspende fit fühlt, kann im Anschluss einen Impftermin wahrnehmen.



Sicher durch den Sommer: Die Pandemiebekämpfung bleibt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe – so schützen wir uns weiterhin

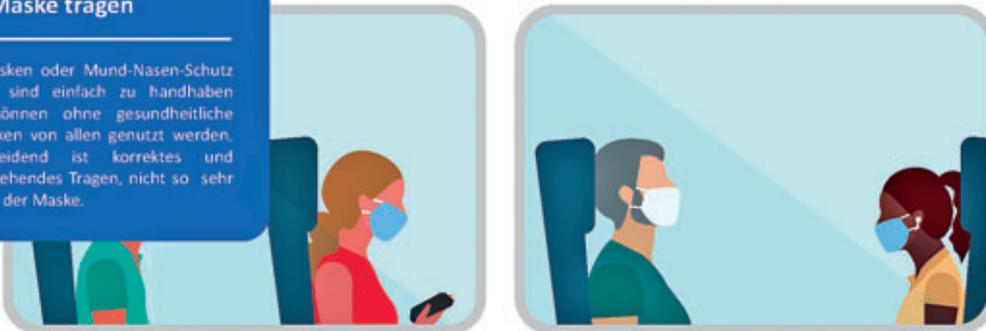
Das bleibt weiterhin wichtig

Denkt daran, über unseren Atem können wir z.B. beim Sprechen, Singen oder Niesen virenhaltige Aerosole ausstoßen – auch wenn wir uns gesund fühlen. Dadurch können wir unbemerkt andere mit dem Coronavirus anstecken. Gerade die neuen Varianten sind noch ansteckender. Daher schützen wir uns und unser Umfeld weiterhin mit Abstand, Maske, Hygiene und Lüften. Auch regelmäßige Tests, die Corona-Schutzimpfung und Nutzung der Corona-Warn-App helfen uns bei der Bekämpfung der Pandemie. Bei Symptomen bleiben wir zuhause und lassen uns testen.

ABSTAND HALTEN	MASKE TRAGEN	HYGIENE	LÜFTEN
REGELMÄßIGE TESTS	CORONA-SCHUTZIMPfung	CORONA-WARN-APP	BEI SYMPTOMEN ZUHAUSE BLEIBEN

In der Hitze: OP-Maske tragen

OP-Masken oder Mund-Nasen-Schutz (MNS) sind einfach zu handhaben und können ohne gesundheitliche Bedenken von allen genutzt werden. Entscheidend ist korrektes und durchgehendes Tragen, nicht so sehr die Art der Maske.

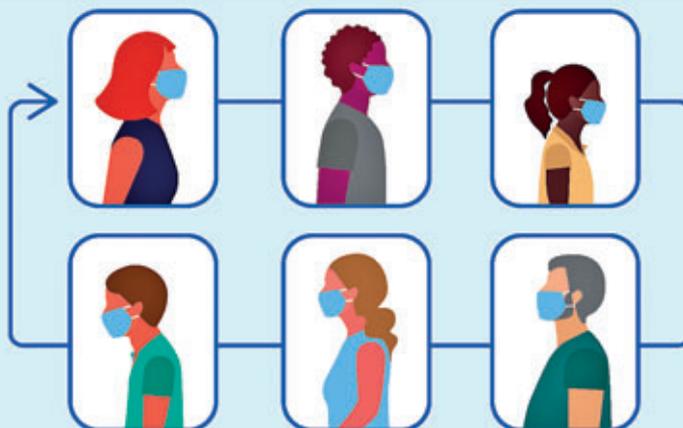


B

Solidarischer Fremdschutz resultiert in Eigenschutz

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass das Tragen einer Maske hilft, andere Personen vor feinen Tröpfchen und Partikeln (z.B. beim Sprechen, Husten oder Niesen) zu schützen (Fremdschutz).

Das Tragen von Masken im öffentlichen Raum kann vor allem dann Ansteckungen verhindern, wenn möglichst viele Personen eine Maske tragen. Dadurch resultiert aus solidarischem Fremdschutz Eigenschutz!



■ Wissenswertes rund um Ihren Glasfaseranschluss

Die Stadtwerke Meerane GmbH informiert aktuell zum Thema Glasfaserausbau in Meerane:



Der Glasfaserausbau in Meerane geht auf die Zielgeraden. Während in vielen Straßen der Ausbau bereits abgeschlossen ist und das Turbo-Internet genutzt werden kann, wird an anderen Stellen noch fleißig gebuddelt. Ziel ist es, bis Ende des Jahres Meerane großflächig mit schnellem Internet zu versorgen.

Damit auch Sie das schnelle Netz bald optimal nutzen können, haben wir Ihnen im Folgenden die am häufigsten gestellten Fragen und Antworten rund um das Thema Glasfaser zusammengestellt.

Wenn Sie noch mehr Fragen haben, besuchen Sie uns gern in unserem Kundencenter in der Oberen Bahnstraße 10 oder rufen Sie uns an, unter 03764 791751 sind wir gern für Sie da. Alle Informationen zum Thema finden Sie auch immer aktuell unter www.sw-meerane.de/glasfaser.

Was sind die Vorteile eines Glasfaseranschlusses?

Glasfaser ist zukunftssicher. Bei uns erhalten Sie keine „bis zu“-Bandbreite wie beim VDSL, wo Abweichungen zum gebuchten Tarif leider die Regel sind. Bei Glasfaserinternet ist die volle und gleichbleibende gebuchte Leistung 100 % garantiert. Kein anderes Übertragungsmedium hält höhere Bandbreitenreserven bereit.

Als Kunde haben Sie außerdem jederzeit die Möglichkeit sich für ein besseres Produkt mit höherer Bandbreite zu entscheiden, um beispielsweise neue Anwendungen zu nutzen.

Kann ich das schnelle Internet schon während meiner Vertragslaufzeit beim Altanbieter nutzen?

Ja, sofern die Glasfaser bereits im Haus anliegt, können Sie einen Tarif Ihrer Wahl bei uns buchen und den Zeitpunkt selbst wählen. Bitte beachten Sie, dass es hierbei zu einer Überschneidung der Vertragslaufzeiten kommen kann.

Kann ich als Mieter auch einen Glasfaseranschluss nutzen?

Natürlich, sofern Ihr Vermieter einen Hausanschluss bei uns gebucht hat. Diese Auskunft erteilt er Ihnen sicherlich gern. Wichtig ist auch die richtige Verkabelung im Gebäude selbst, damit Sie die volle Bandbreite auch empfangen können. Sprechen Sie Ihren Vermieter an, was er diesbezüglich in Ihrem Haus geplant hat. Bei Bedarf können wir Sie bzw. Ihren Vermieter bei der Verkabelung unterstützen.

Welcher Tarif ist für mich der richtige?

Das hängt ganz von Ihrem Surf-Verhalten ab: Sie sind ein echter Serienjunkie und Ihre Lieblingsfilme müssen mit kurzer Ladezeit auf Tablet oder Bildschirm laufen? Oder Sie arbeiten von Zuhause aus und müssen häufig große Daten-

mengen verschicken oder herunterladen? Dann sind unsere Tarife **Meerio^{Freee} 600 oder 1.000** das Richtige für Sie. Wenn Sie aber das Internet hauptsächlich nutzen, um Mails zu schreiben, Videotelefonate zu führen oder Bestellungen vorzunehmen, nutzen Sie unsere Tarife **Meerio^{Freee} 100 oder 200**.

Und falls sich Ihre Gewohnheiten im Netz ändern, ist ein Wechsel sogar in einen niedrigeren Tarif nach einem Jahr und ohne Verlängerung der Mindestvertragslaufzeit möglich. Einen Wechsel in einen schnelleren Tarif können Sie jederzeit vornehmen.

Wer kündigt den Internet-/Telefonvertrag beim bisherigen Provider/Anbieter?

Wir kündigen den Vertrag bei Ihrem bisherigen Anbieter für Sie.

Kann ich meine alte Telefonnummer behalten?

Ja, die Mitnahme Ihrer Rufnummer leiten wir mitsamt der Kündigung bei Ihrem Altanbieter in die Wege.

Wie geht es nach der Beauftragung weiter?

Nachdem Ihr Vertrag bei uns vollständig eingegangen ist, erhalten Sie nach erfolgter Prüfung eine Auftragsbestätigung. Wir leiten die Kündigung Ihres bisherigen Telekommunikationsvertrages in die Wege und beantragen, wenn von Ihnen beauftragt, gleichzeitig die Mitnahme Ihrer bisherigen Rufnummer.

Ein bis zwei Wochen vor dem Anschlussstermin erhalten Sie eine Mitteilung, wann der Techniker bei Ihnen vor Ort ist, um den Anschluss frei zu schalten.

Ich habe bereits einen Router. Kann ich diesen weiter verwenden?

Ja, das ist bei modernen Geräten möglich. Sie übernehmen dabei die Einrichtung des Internetzugangs sowie die Konfiguration der Telefon-SIP-Accounts selbst. Wir überprüfen lediglich, ob die gebuchte Signalstärke am Übergabepunkt ankommt. Der Techniksport durch uns ist bei eigenen Geräten ausgeschlossen.

Der Router soll sich im Haus an einem anderen Ort als der Hausübergabepunkt (HÜP) befinden. Muss ich entsprechende Kabel selbst verlegen?

Ja, die komplette Inhausverkabelung liegt in der Verantwortung des Eigentümers bzw. des Mieters. Natürlich unterstützen wir Sie gerne dabei. In unserer Broschüre zur Glasfaserverkabelung erläutern wir Schritt für Schritt die Installation.

Weitere Informationen zu unseren Tarifen sowie auch unsere Broschüren zum Download finden Sie immer aktuell unter www.sw-meerane.de/glasfaser.

Darüber hinaus können Sie sich in unserem Kundencenter in der Oberen Bahnstraße 10 einen Überblick über alle von uns angebotenen Router und Möglichkeiten der Verkabelung verschaffen.



FREIHEIT SPÜREN

**JETZT Meerio^{Free} SICHERN!
SW-MEERANE.DE/GLASFASER**

Meerio^{Free}

Glasfaster.

Internet | Telefonie | TV

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages


Bundesförderung Breitband


atene
KOM
Projektträger


Diese Maßnahme
wird mitfinanziert mit
Steuermitteln auf
Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltses.


Hilfsfinanzierender
Zweckbindungspflichtiger
Stadtk Meerane